

DEUTSCHES LITERATUR-LEXIKON
DAS 20. JAHRHUNDERT

DEUTSCHES LITERATUR-LEXIKON

Das 20. Jahrhundert

BIOGRAPHISCHES-BIBLIOGRAPHISCHES HANDBUCH

BEGRÜNDET VON WILHELM KOSCH
FORTGEFÜHRT VON CARL LUDWIG LANG

HERAUSGEGEBEN VON KONRAD FEILCHENFELDT

ZWEITER BAND: BAUER-OSE – BJÖRNSSON

K · G · SAUR VERLAG BERN UND MÜNCHEN

DIE MITARBEITER DIESES BANDES

Dr. Hansjürgen Blinn, St. Ingbert
Anke Hees, M. A., Zürich
Wulf Kirsten, Weimar
Reinhard Müller, lic. phil., Zürich
Prof. Dr. Hans Pörnbacher, Wildsteig
Georg H. Schlatter Binswanger, lic. phil., Zürich

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Konrad Feilchenfeldt, München

REDAKTION

Anke Hees, M. A., Zürich
Georg H. Schlatter Binswanger, lic. phil., Zürich
unter Mitarbeit von Reinhard Müller, lic. phil., Zürich

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Deutsches Literatur-Lexikon : biographisch-bibliographisches
Handbuch / begr. von Wilhelm Kosch, fortgef. von Carl Ludwig Lang,
hrsg. von Konrad Feilchenfeldt – Bern : Saur

2. Aufl. u. d. T.: Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon

ISBN 3-907820-00-2

Das 20. Jahrhundert

ISBN 3-908255-00-7

Bd. 2 – Bauer-Ose – Björnson – 2001

ISBN 3-908255-02-3



Gedruckt auf säurefreiem Papier / Printed on acid free paper

Alle Rechte vorbehalten / All Rights Strictly Reserved

K. G. Saur Verlag AG Bern und München, 2001

Gesamtherstellung: Friedrich Pustet, Regensburg

ISBN 3-908255-02-3

VORWORT

Nachdem am 27. November 1999 in Bern der langjährige Herausgeber des *Deutschen Literatur-Lexikons*, Dr. Carl Ludwig Lang, verstarb, musste, damit – zunächst einmal für den bereits in Arbeit befindlichen Bd. 2 – die Kontinuität in der Erscheinungsfolge gewährleistet werden konnte, möglichst rasch ein Herausgeber gefunden werden, der bereit war, in die entstandene Lücke einzuspringen und dabei vor allem die mit ihrem ersten Band gerade neu begonnene Reihe *Deutsches Literatur-Lexikon. Das 20. Jahrhundert* weiterführen zu helfen. Der Verlag konnte für diese Aufgabe Professor Dr. Konrad Feilchenfeldt, München, gewinnen, dessen Herausgeberschaft mit dem vorliegenden Band 2 beginnt.

Die Grundsätze der Berücksichtigung von Autorinnen und Autoren, die in diesem Lexikon aufgenommen und bearbeitet werden sollen, sind im «Vorwort» des ersten Bandes bereits dargelegt worden.

Darüber hinaus hat es sich schon jetzt als unausweichlich herausgestellt, für einzelne Autoren Spezialisten heranzuziehen, da bei der Fülle des bibliographischen Materials einerseits und der immer wieder feststellbaren Abgeschiedenheit moderner Autoren andererseits Redaktion und Herausgeber ohne solche Hilfe nicht die angestrebte Vollständigkeit, aber auch Perfektion erreichen können. Der Herausgeber versteht sich deswegen vor allem auch als Koordinator eines Informationsflusses, der im Zuge der alphabetischen Abfolge der Bände die anfallenden Autorennamen möglichst im voraus einer systematischen Verzeichnung bei der Redaktion zuführen sollte. Dies gilt vor allem im Hinblick auf die Berücksichtigung lebender Autorinnen und Autoren, die möglicherweise noch nicht den Bekanntheitsgrad erreicht haben, der erst im Zuge der Verbreitung ihrer Werke durch Publikumsverlage erreicht werden kann, oder auch solche, die infolge einer regional begrenzten Verbreitung ihrer Werke nicht die erforderliche Breitenwirkung in der Leseöffentlichkeit gefunden haben.

Redaktion, Herausgeber und Verlag laden deswegen Autorinnen und Autoren, Literaturarchive und Literaturhäuser sowie die kommunalen und städtischen Kulturreferate ein, die von ihnen betreuten Aktivitäten auf dem Sektor der deutschsprachigen Literatur der Redaktion, dem Herausgeber oder dem Verlag mitzuteilen, um damit eine möglichst dichte Erfassung der Autorinnen und Autoren im Rahmen unseres Lexikons zu erreichen. Der damit verbundene Aufruf zur Zusammenarbeit ergeht damit auch an alle anderen lexikalischen Projekte im Rahmen der Personenkunde des 20. Jahrhunderts.

Der Verlag dankt der Arbeitsstelle für die Erforschung der Germanistik im Deutschen Literaturarchiv in Marbach am Neckar, der Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur im Literaturhaus Wien, dem Innsbrucker Zeitungsarchiv am Institut für Germanistik der Universität Innsbruck, der Staatsbibliothek Bamberg und verschiedenen Persönlichkeiten für ihre Mitarbeit. Es sind dies Dr. Hansjürgen Blinn (St. Ingbert), Wulf Kirsten (Weimar) und Professor Dr. Hans Pörnbacher (Wildsteig). Sie haben Artikel beigezeichnet bzw. die Korrekturfahnen durchgesehen und darin Verbesserungen und Ergänzungen angebracht.

Redaktion, Herausgeber und Verlag sind sich bewusst, dass im Hinblick auf die Geschichte des Nationalsozialismus und seiner Auswirkungen bis auf den heutigen Tag im 20. Jahrhundert biographische Phasen zu dokumentieren sind, die politisch und ideologisch unterschiedlich zu akzentuieren sein können und allein schon im Wortgebrauch Wertungen enthalten sind. Dies gilt auch für die Dokumentation der Literatur der DDR.

Die Redaktion hat ihren Sitz in Zürich; die im vorliegenden Band enthaltenen Artikel wurden von Frau Anke Hees M. A., Herrn lic. phil. Reinhard Müller sowie Herrn lic. phil. Georg H. Schlatter Binswanger erarbeitet und formuliert. Herr Dr. phil. Niklaus Bigler hat die EDV-Koordination und die Aufbereitung der Daten für den Satz besorgt.

Redaktionsschluss war der 21. August 2000. Verschiedene Daten und Titel konnten noch während des Korrekturvorgangs eingefügt werden. Herausgeber und Verlag danken der Druckerei des Grafischen Großbetriebs Friedrich Pustet für ihre Kooperationsbereitschaft.

Kontaktadressen

Redaktion *Deutsches Literatur-Lexikon*
K.G. Saur Verlag
Kreuzplatz 16
CH-8008 Zürich

Prof. Dr. Konrad Feilchenfeldt
Institut für Deutsche Philologie
Universität München
Schellingstraße 3
80799 München

K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG
Postfach 70 16 20
81316 München

ABKÜRZUNGEN GEOGRAPHISCHER NAMEN

| | | | |
|------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| Breisgau | Br. | Rheinland | Rhdl. (auch in Zusammen- |
| Burgenland | Burgenl. | | setzungen wie Rhld.-Pfalz) |
| Deutschland | Dtl. | Sachsen | Sa. |
| Erzgebirge | Erzgeb. | Schlesien | Schles. (auch in Zusammen- |
| Frankfurt am | Frankfurt/M. | | setzungen wie Oberschles.) |
| Main | | Siebenbürgen | Siebenb. |
| Frankfurt an der | Frankfurt/O. | Thüringen | Thür. |
| Oder | | Vogtland | Vogtl. |
| Friesland | Friesl. | Westfalen | Westf. |
| Holstein | Holst. (auch in Zusammen- | Württemberg | Württ. |
| | setzungen wie Schleswig- | | |
| | Holst.) | <i>USA-Bundesstaaten:</i> | |
| Kurland | Kurl. | Connecticut | Conn. |
| Livland | Livl. | Illinois | Ill. |
| Mecklenburg | Mecklenb. | Kalifornien | Kalif. |
| Niederbayern | Ndb. | Massachusetts | Mass. |
| Niedersachsen | Nds. | Michigan | Mich. |
| Oberbayern | Obb. | New York | N. Y. (nur als Staat, nicht |
| Österreich | Öst. | | Stadt) |
| Pommern | Pomm. | Washington | Wash. |
| Preußen | Pr. (auch in Zusammenset- | Wisconsin | Wisc. |
| | zungen wie Ostpr.) | | |

ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN

| | | | |
|------|------------------------------------|-----------------|--|
| AAB | Abh. d. Dt. (ab 1946; bis | ahd. | althochdeutsch |
| | dahin Preuß.) Akad. d. Wiss. | AION(T) | Istituto Universitario Orientale. Annali. Sezione Germanica. Studi Tedeschi, Neapel 1958 ff. |
| | zu Berlin. Phil.-hist. Kl., | | |
| | 1804 ff. | | |
| AAG | Abh. d. Königl. Gesellsch. d. | Akad. | Akademie(n) |
| | Wiss., Göttingen | | |
| AAH | Abh. d. Heidelberger Akad. | Albrecht-Dahlke | Internationale Bibliogr. z. Gesch. d. dt. Lit. v. d. Anfängen bis z. Ggw. ... unter Leitung u. Gesamtr. v. G. Albrecht u. G. Dahlke, 4 Tle., 1969-84 |
| | d. Wiss. Phil.-hist. Kl., 1913 ff. | | |
| AAM | Abh. d. Bayer. Akad. d. | | |
| | Wiss. Phil.-hist. Kl., 1833 ff., | | |
| | 1910 ff. | | |
| Abh. | Abhandlung(en) | | |
| ABnG | Amsterdamer Beiträge z. | allg. | allgemein |
| | neueren Germanistik, Am- | Alt. | Altertum |
| | sterdam 1972 ff. | Anh. | Anhang |
| Abt. | Abteilung(en) | Anm. | Anmerkung(en) |
| ADB | Allg. Dt. Biogr., 55 Bde., | Ann. | Annalen, Annales, Annals, Annali |
| | Reg.-Bd., 1875-1912 | | |
| AfK | Arch. für Kulturgesch., | anon. | anonym |
| | 1903 ff. | Anthol. | Anthologie(n) |
| AG | Acta Germanica. Kapstadt | Anz. | Anzeiger, Anzeigen |
| | 1966 ff. | a. o. Prof. | außerordentl. Professor/in |

| | | | |
|---------------------|--|---------------------|---|
| apl. | außerplanmäßig | | del, hg. v. Börsenverein d. Dt. Buchhändler zu Leipzig, 1834 ff. (1945–1990: Zusatz «Leipzig») |
| Arch. | Archiv | | |
| AT | Altes Testament | | |
| Auff. | Aufführung(en) | | |
| Aufl. | Auflage(n) | Börsenbl. Frankfurt | Börsenbl. f. d. Dt. Buchhändler, Frankfurter Ausg. 1945–1990 |
| Aufriß | Dt. Philol. im Aufriß, hg. W. Stammler, Nachdr. 2., überarb. Aufl., 3 Bde., 1978 f. | de Boor-Newald | Gesch. d. dt. Lit. v. d. Anfängen bis z. Ggw., hg. H. de Boor u. R. Newald, 1949 ff. |
| Aufs. | Aufsatz, Aufsätze | | Briefwechsel |
| Aufz. | Aufzeichnung(en) | Briefw. | Bayerische Staatsbibl. München |
| AUMLA | AUMLA, Journal of the Australasian Universities Language and Literature Association, Christchurch 1953 ff. | BSB | Bulletin |
| Ausg. | Ausgabe(n) | Bull. | Burleske(n) |
| ausgew., Ausw. | ausgewählt, Auswahl | Burl. | Biogr. Wb. z. dt. Gesch., 2. Aufl., hg. K. Bosl, G. Franz u. H. H. Hofmann, 3 Bde., 1973–75 |
| Ausst. | Ausstellung | BWG | |
| Ausz. | Auszug, Auszüge | | |
| Autorenlex. | Autorenlex. dt.sprachiger Lit. des 20. Jh.s (überarb. u. erw. Neuausg., hg. M. Brauneck) 1995. | Chron. | Chronik(en) |
| | | CL | Comparative Literature, Eugene (Oregon) 1949 ff. |
| BA | Books Abroad, Norman/Oklahoma 1943 ff. | Coll. | Colloquium |
| Ball. | Ballade(n) | CollGerm. | Colloquia Germanica, 1967 ff. |
| BB | Bayerische Bibl. Texte aus zwölf Jh., hg. H. Pörnbacher u. B. Hubensteiner, 5 Bde., 1978–1990 | d. | der, die, das (in allen Casus) |
| Bd., Bde. | Band, Bände | d. Ä. | d. Ältere |
| bearb., Bearb. | bearbeitet, Bearbeiter(in), Bearbeitung | Darst. | Darstellung(en) |
| begr. | begründet(e) | dass. | derselbe |
| Beih. | Beiheft(e) | DB | Dt. Bücher, Amsterdam 1971 ff. |
| Beitr. | Beitrag, Beiträge | DBE | Deutsche Biographische Enzyklopädie, hg. W. Killy u. R. Vierhaus 1995 ff. |
| Ber. | Bericht(e) | Denecke-Brandis | D. Nachlässe in d. Bibl. d. Bundesrepublik Dtl. Bearb. v. L. Denecke, 2. Aufl., völlig neu bearb. v. T. Brandis, 1981 |
| bes. | besonders | | |
| Bez. | Bezirk | ders. | derselbe |
| Bibl. | Bibliothek(en) Bibliot(h)eca, Bibliothèque | Dg. | Dichtung(en) |
| Bibliogr. | Bibliographie(n) | Dial. | Dialog(e) |
| biogr., Biogr. | biographisch, Biographie(n) | dies. | dieselbe(n) |
| Biogr.-Bibliogr. | Biogr.-Bibliogr. Kirchenlex., bearb. u. hg. F.W. Bautz, fortgef. v. T. Bautz, 1975 ff. | Dir. | Direktor/in |
| Kirchenlex. | | Diss. | Dissertation |
| Biogr. Jb. | Biogr. Jb. u. Dt. Nekrolog, hg. A. Bettelheim, 1897 ff. | d. J. | d. Jüngere |
| Bl. | Blatt, Blätter | DL | D. dt. Lit. Texte u. Zeugnisse, hg. W. Killy, 1963 ff. |
| Börsenbl. (Leipzig) | Börsenbl. f. d. Dt. Buchhan- | DLA | Dt. Lit.arch./Schiller-Nat.-mus, Marbach |

| | | | |
|-----------------------|---|-------------------------------|--|
| DLE | Dt. Lit. Slg. lit. Kunst- u. Kulturdenkmäler in Entwicklungsreihen, hg. H. Kindermann, 1928 ff. | Facs. Fak. Fass. FDH | Facsimile, Faksimile Fakultät(en) Fassung Freies Dt. Hochstift – Frankfurter Goethemus., Frankfurt/M. |
| Dok. | Dokument(e) | | |
| Doz. | Dozent/in | | |
| DR | Dt. Rundschau, 1874 ff. | Feuill. | Feuilleton(s) |
| Dr. | Drama, Dramen | FH | Frankfurter H., Zs. f. Kultur u. Politik, 1946 ff. |
| DSL | D. Schöne Lit., 1924 ff. | | |
| dt. | deutsch | Forsch. | Forschung(en) |
| Dt. biogr. Jb. | Dt. biogr. Jb., hg. H. Christern, 1925 ff. | Forts. fragm., Fragn. | Fortsetzung(en) fragmentarisch, Fragment(e) |
| DU | D. Deutschunterricht, 1949 ff. | FS | Festschrift, Festgabe |
| durchges. | durchgesehen(e) | FU | Freie Univ. |
| DVjs | Dt. Vjs. f. Lit.-wiss. u. Geistesgesch., 1923–44, 1949 ff. | | |
| | | geb. | geborene |
| | | Geb.tag | Geburtstag |
| e. | einer, eine, eines (in allen Casus) | Ged. | Gedicht (e) |
| ebd. | ebenda | gedr. | gedruckt |
| ed. | editio, edidit, ediert v., edited by | gek. | gekürzt(e) |
| EG | Etudes germaniques, Paris 1946 ff. | gem. | gemeinsam |
| | | gen. | genannt |
| ehem. | ehemalig(er), ehemals | GermWrat | Germanica Wratislaviensia, Breslau 1957 ff. |
| eig. | eigentlich | ges., Ges. | gesammelt(e), Gesammelte |
| Einf. | Einführung(en) | Ges.- | Gesamt- |
| eingel., Einl. | eingeleitet, Einleitung(en) | Gesch. | Geschichte |
| enth. | enthält, enthalten(d) | Gesellsch. | Gesellschaft |
| Ep. | Epos, Epen | gg. | gegen |
| Epigr. | Epigramm(e) | Ggw. | Gegenwart |
| ErgBd., ErgBde. | Ergänzungsband, Ergänzungsbände | GLL | German Life and Letters, Oxford 1936 ff. |
| ErgH. | Ergänzungsheft(e) | GQ | The German Quarterly, Menasha (Wisc.) 1928 ff. |
| Erinn. | Erinnerung(en) | | Appleton (Wisc.) 1949 ff. |
| Erl., erl. | Erläuterungen, erläutert | GR | The German Review, New York 1926 ff. |
| ersch. | erscheint, erschien(en) | | |
| erw. | erweitert | GRM | Germanisch-Romanische Mschr., 1909–1943, NF 1950/51 ff. |
| Erz. | Erzählung(en) | | |
| Ess. | Essay(s) | GSA | Goethe-Schiller-Archiv, Weimar |
| Euph. | Euphorion. Zs. f. Lit.-gesch., 1894 ff. | | |
| | | | |
| f. | für | H. | Heft(e) |
| f., ff. (nach Zahlen) | (u.) folgend(e) | HAB | Herzog August-Bibl., Wolfenbüttel |
| F | Folge | | |
| FA | Frankfurter Anthol., hg. M. Reich-Ranicki, 1976 ff. | Habil. | Habilitation |
| Fabula | Fabula. Zs. f. Erzählforsch., 1960 ff. | Hall-Renner | M. G. Hall u. G. Renner, Hdb. d. Nachlässe u. Sammlungen öst. Autoren, 1992. |

| | | | |
|--------------------------|--|-------------------------------|---|
| HBL5 | Hist.-Biogr. Lex. d. Schweiz, 7 Bde., 1921–34 | JASILO | Jb. d. Adalbert-Stifter-Inst. d. Landes Ober-Öst., 1994 ff. |
| hd. | hochdeutsch | Jb. | Jahrbuch, Jahrbücher |
| Hdb. | Handbuch, Handbücher | Jb. Darmstadt | Dt. Akad. f. Sprache u. Dg., Darmstadt, Jb., 1953 ff. |
| Hdb. Editionen | Hdb. d. Editionen. Dt.sprach. Autoren v. Ausgang d. 15. Jh. bis z. Ggw. Bearb. v. W. Hagen, I. Jensen, E. u. H. Nahler, 2. Aufl., 1981 | JbFDtHochst | Jb. d. Freien Dt. Hochstifts 1920 ff. |
| Hdb. Emigration | Biograph. Hdb. d. dt.sprach. Emigration n. 1933. Hg. Inst. f. Zeitgesch., München, u. Research Foundation of Jewish Emigration. Inc., New York, 3 Bde., 1980–83 | Jber. JEGP | Jahresbericht(e) The Journal of English and Germanic Philology, Urbana (III.) 1897 ff. |
| HdG | Hdb. der dt. Ggw.-Lit., 3 Bde., hg. H. Kunisch u. a., 2. Aufl., 1969/70 | Jg. Jgdb. | Jahrgang, Jahrgänge Jugendbuch |
| Heiduk | F. Heiduk, Oberschles. Lit.- Lex. Biograph.-bibliograph. Hdb., 3 Teile, 1990 ff. | Jh. | Jahrhundert(e) |
| hg., Hg. | herausgegeben (von), Her- ausgeber(in) | Kap. Kat. Kdb. Killy | Kapitel Katalog Kinderbuch Lit. Lex. Autoren u. Werke dt. Sprache, hg. W. Killy, 15 Bde., 1988 ff. |
| HHI | Heinrich-Heine-Inst., Düs- seldorf | Kl. KLG | Klasse Krit. Lex. z. dt.sprach. Ggw.lit., hg. H. L. Arnold, 1978 ff. |
| hist. | historisch | KLL | Kindlers Lit.-lex., 7 Bde. u. Erg.bd., 1965–74 |
| Hist. Wb. d. Rhetorik | Hist. Wb. d. Rhetorik, hg. G. Ueding, 1992 ff. | KNLL | Kindlers Neues Lit. Lex., hg. W. Jens, 20 Bde., 1988 ff. |
| hs., Hs., Hss. | handschriftlich, Handschrift, Handschriften | Koll. Kom. Komm. | Kolloquim Komödie(n) Kommentar(e), kommen- tiert(e) |
| Hss.bestände | Hdb. d. Hss.bestände in d. Bundesrepublik Dtl. (hg. Dt. Bibl.inst.) 1992 | Kr. Kt. Kussmaul | Kreis Kanton I. Kussmaul, D. Nachl. u. Slg. d. DLA, 2 Bde., 1999 |
| HU | Humboldt-Univ. | lat., Lat. | lateinisch, Latein |
| HZ | Hist. Zs., 1859 ff. | LB | Landesbibl. |
| IASL | Internationales Arch. f. Sozialgesch. d. dt. Lit., 1976 ff. | Lb., Lbb. | Lebensbild, Lebensbilder |
| illustr., Illustr. | illustriert, Illustration(en) | LE | D. lit. Echo, 1898 ff. |
| insbes. | insbesondere | Leg. | Legende(n) |
| Inscape | Inscape, Ottawa/Canada, 1959 ff. | Lennartz | F. Lennartz, Dt. Schriftst. d. 20. Jh. im Spiegel d. Kri- tik, 3 Bde. u. Registerbd., 1984 |
| Inst. | Institut(e) | Lessing Yb. | Lessing Yearbook, 1969 ff. |
| Interpr. | Interpretation(en) | LeuvBijrd | Leuvense Bijdragen, Löwen 1910 ff. |
| Inventar | Inventar zu d. Nachl. emi- grierter dt.sprach. Wissen- schaftler in Arch. u. Bibl. d. Bundesrepublik Dtl. (hg. D. Dt. Bibl.) 2 Bde., 1994 | Lex. | Lexikon, Lexika |
| i. R. | im Ruhestand | | |

| | | | |
|--------------------------|--|--------------------------------------|---|
| Lex. dt.-jüd. Autoren | Lexikon deutsch-jüdischer Autoren. Red. Leitung R. Heuer, Bd. 1 ff., 1992 ff. | mnd. m.n.e. mnl. | mittelniederdeutsch mehr nicht erschienen mittelniederländisch |
| LexKJugLit | Lex. d. Kinder- u. Jugendlit., hg. K. Doderer, 3 Bde. u. Erg.Bd., 1975-82 | Mommsen | W. A. Mommsen, D. Nach- lässe in d. dt. Arch. (mit Ergänzungen aus anderen Beständen). Bearb. im Bun- desarch. in Koblenz, 1971 (wird nach Nrn. zitiert) |
| LGL | Lex. d. dt.sprach. Ggw.lit., begr. v. H. Kunisch, neu bearb. u. hg. H. Wiesner, 1981 | Monatshefte | Monatshefte (f. d. dt. Unter- richt, dt. Sprache u. Lit.), Madison (Wisc.) 1899 ff. |
| Libr. | Libretto, Libretti | Monogr. | Monographie(n) |
| LiLi | LiLi, Zs. f. Lit.-wiss. u. Lin- guistik, 1971 ff. | Ms., Mss. | Manuskript, Manuskripte |
| lit., Lit. | literarisch, Literatur(en) | M Schr. | Monatsschrift |
| LitJB | Lit.-wiss. Jb. d. Görresgesell- schaft, NF, 1961 ff. | Msp. | Märchenspiel |
| LK | Lit. u. Kritik, Öst. Monats- schr., 1966 ff. | Munzinger-Arch. | Internationales Biographi- sches Archiv. IBA Munzin- ger-Archiv, 1975 ff. |
| Lsp. | Lustspiel | Mus. | Museum |
| LThK | Lex. f. Theol. u. Kirche, 2. Aufl., 10 Bde. u. Reg., 1957-67, 3., völlig neu bearb. Aufl., 1993 ff. | n. NA Nachdr. Nachlässe DDR | nach Neuaufgabe Nachdruck(e) Gelehrten- u. Schriftsteller- nachlässe in d. Bibl. d. Dt. Demokrat. Republik, 3 Tle., 1959-71 (wird nach Tln. u. Nrn. zitiert) |
| m. | mit | Nachr. | Nachricht(en) |
| m. a. | mit andern | Nachtr. | Nachtrag, Nachträge |
| MA, ma. | Mittelalter, mittelalterlich | Nat.mus. | Nationalmuseum |
| MAL | Modern Austrian Litera- ture, Binghamton (N. Y.) 1968 ff. | NDB | Neue Dt. Biogr., 1953 ff. |
| Marienlex. | Marienlex., hg. R. Bäumer u. L. Scheffczyk, 6 Bde., 1988-94 | NDH | Neue Dt. Hefte, 1954 ff. |
| Mbl. | Monatsblatt, Monatsblätter | NDL | Neue Dt. Lit., 1953 ff. |
| Metzler Lit. Chron. | V. Meid, Metzler Lit. Chron. (2., erw. Aufl.) 1998 | Nds., nds. | Niedersachsen, niedersäch- sisch |
| MGG | D. Musik in Gesch. u. Ggw., hg. F. Blume, 1949 ff. | ndt. | niederdt. |
| MGS | Michigan Germanic Studies, Ann Arbor (Mich.), 1975 ff. | Neoph. | Neophilologus, Groningen 1951 ff. |
| mhd. | mittelhochdeutsch | Neudr. | Neudruck(e) |
| MIÖG | Mitt. d. Inst. f. öst. Gesch.- forsch., 1880 ff. | NF | Neue Folge |
| Mitarb. | Mitarbeit(er, -erin) | NGR | New German Review, Los Angeles 1985 ff. |
| Mitgl. | Mitglied(er) | NGS | New German Studies, Hull 1973 ff. |
| Mitt. | Mitteilung(en) | nhd. | neuhochdeutsch |
| mlat. | mittellat. | NHdG | Neues Hdb. d. dt. Ggw.lit. seit 1945, begr. v. H. Kunisch. Hg. D.-R. Moser, aktualis. Ausg. 1993 |
| MLN | Modern Language Notes, Baltimore (Maryland) 1886 ff. | | |
| MLQ | Modern Language Quar- terly, Seattle (Wash.) 1940 ff. | | |

| | | | |
|-------------------|---|------------------|---|
| NLit | Die Neue Literatur, 1931 ff. | PQ | Philological Quarterly, Iowa City 1922 ff. |
| NM | Neuphilol. Mitt., Helsinki 1899 ff. | Präs. | Präsident |
| Nov. | Novelle(n) | Pred. | Predigt |
| NR | (Die) Neue Rundschau, 1904 ff., 1910 ff. | Progr. | Programm(e) |
| Nr. | Nummer | Prov. | Provinz |
| NS | Neue Serie, Nova Series, New Series, Nouvelle Série, Nuova Seria | Ps. | Pseudonym(e) |
| NSR | Neue Schweizer Rundschau, 1922 ff. | Psychol. | Psychologie |
| NT | Neues Testament | Publ. | Publikation(en), Publication(s) |
| ÖBL | Öst. Biogr. Lex. 1815–1950, 1957 ff. | Qschr. | Quartalschrift(en) |
| ÖGL | Öst. in Gesch. u. Lit., 1957 ff. | Raabe, | P. Raabe, D. Autoren u. Bücher d. lit. Expressionismus. |
| Öst. Katalog-Lex. | Österreichisch Katalog Lex. z. öst. Lit. des 20. Jh.s (hg. G. Ruiss) 1995. | Expressionismus | E. bibliogr. Hdb. In Zusammenarbeit mit I. Hannich-Bode, 2., verb. Aufl., 1992 |
| o. J. | ohne Jahr | red., Red. | redigiert, Redaktion, Redakteur(in) |
| OL | Orbis Litterarum, Kopenhagen 1943 ff. | Redlich | M. Redlich, Lex. dt. baltischer Lit. Eine Bibliogr., 1989 |
| o. Prof. | ordentlicher Professor/in | Reg. | Register |
| Orat. | Oratorium, Oratorien | Rel., rel. | Religion, religiös |
| Par | Parodie(n) | Renner | G. Renner, D. Nachlässe in d. Bibl. u. Museen d. Republik Österreich, 1993. |
| PBB (Halle) | Beitr. zur Gesch. der dt. Sprache u. Lit. Begr. v. H. Paul u. W. Braune, Halle 1874 ff. (ab 1955: Zusatz «Halle») | Rep. | Reportage(n) |
| PBB Tüb. | Beitr. zur Gesch. der dt. Sprache u. Lit., Tübingen 1955 ff. | Rev. | Revue, Review |
| PEGS | Publ. of the English Goethe Society, Leeds 1886–1912, N S 1924 ff. | RG | Recherches Germaniques, Straßburg 1971 ff. |
| PH | Pädagog. Hochschule | GGG | Die Religion in Gesch. u. Ggw., 3. Aufl., 6 Bde., 1957–62, 4. völlig neu bearb. Aufl., 1998 ff. |
| Philol. | Philologie | Riemann | H. Riemann, Musiklexikon. 12., völlig neubearb. Aufl. in 3 Bden., hg. W. Gurlitt, H. H. Eggebrecht, Personenteil Bd. 1 u. 2, 1959–61, Erg.-Bde., hg. C. Dahlhaus, 2 Bde., 1972–75 |
| Philos. | Philosophie | RLC | Revue de littérature comparée, Paris 1921 ff. |
| Plaud. | Plauderei(en) | Rohnke-Rostalski | Lit. Nachl. in Nrdrh.-Westf. E. Bestandsverz. (bearb. von D. Rohnke-Rostalski) 1995 |
| PMLA | Publications of the Modern Language Association of America, Menasha (Wisc.) 1884 ff. | Rom. | Roman(e) |
| Poetica | Poetica. Zs. f. Sprach- u. Lit.-wiss. Amsterdam 1969 ff. | Rs. | Rundschau |
| PP | Philologica Pragensia, Prag 1958 ff. | | |

| | | | |
|--------------------------|---|------------------|--|
| s. | sein (in allen Casus) | StUB | Stadt- u. Univ.bibl. |
| S. | Seite(n) | Stud. | Studium, Studie(n) |
| SAB | Sb. d. Dt. (ab 1946; bis dahin Preuß.) Akad. d. Wiss. zu Berlin. Phil.-hist. Kl., 1882 ff. | StudiGerm | Studi Germanici, Rom 1963 ff. |
| SAM | Sb. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Phil.-hist. Abt., 1860 ff. | stv. | stellvertretend(e) |
| Saur Allg. Künstler-Lex. | Saur Allgemeines Künstler-Lexikon. Die Bildenden Künstler aller Zeiten u. Völker, Bd. 1 ff., 1991 ff. | SUB | Staats- u. Univ.bibl. |
| SB | Staatsbibl. | SuF | Sinn u. Form, 1949 ff. |
| Sb. | Sitzungsbericht(e) | Suppl. | Supplement(e) |
| SBPK | Staatsbibl. Preuß. Kulturbesitz, Berlin | Sz. | Szene(n) |
| SchillerJb. | Jb. d. Dt. Schillergesellsch., 1957 ff. | Tb. | Taschenbuch |
| Schmidt, Quellenlex. | H. Schmidt, Quellenlexikon. z. dt. Lit.gesch., 1994 ff. | Tgb. | Tagebuch |
| Schmutz-Pfister | A. Schmutz-Pfister, Repertorium d. hs. Nachlässe in d. Bibl. u. Arch. d. Schweiz, 1967; 2., stark erw. Aufl., 1992 (wird nach Nrn. zitiert) | TH | Technische Hochschule |
| Schr. | Schrift(en) | Theater-Lex. | W. Kosch, Dt. Theater-Lex. Biogr. u. bibliogr. Hdb., 1953 ff. |
| Schriftst. | Schriftsteller(in) | Theol. | Theologie |
| Schw. | Schwank, Schwänke | Thieme-Becker | U. Thieme u. F. Becker, Allg. Lex. der bildenden Künstler v. der Antike bis zur Ggw., 37 Bde., 1907-1950 |
| schweiz. | schweizerisch | Tl., Tle. | Teil, Teile |
| SdZ | Stimmen d. Zeit, 1914 ff. (Stimmen aus Maria Laach, 1869-1914) | Tr. | Tragödie(n), Trauerspiel(e) |
| Seminar | Seminar. A Journal of Germanic Studies, Toronto 1965 ff. | TRE | Theolog. Realenzyklopädie, Bd. 1 ff., 1977 ff. |
| sep. | separat | Tril. | Trilogie |
| Slg. | Sammlung(en) | TuK | Text u. Kritik, 1963 ff. |
| SN | Studia Neophilologica, Uppsala 1928 ff. | tw. | teilweise |
| sog. | sogenannt | u. | und |
| Son. | Sonett(e) | u. a. | und andere, unter anderem |
| Sp. | Spiel(e) | u. ä. | und ähnliche(s) |
| Spalek | Dt. Exillit. seit 1933 (hg. J. M. Spalek u. a.) Bd. 1 ff. 1976 ff. | UB | Univ.bibl. |
| SPIEL | Siegener Periodicum z. Internat. Empir. Lit.-wiss., 1982 ff. | u. d. T. | unter dem Titel |
| SR | Schweizer Rundschau 1900 ff. | überl., Überl. | überliefert, Überlieferung |
| St. | Stück(e) | übers., Übers. | übersetzt, Übersetzer(in), Übersetzung(en) |
| StB | Stadtbibl. | übertr., Übertr. | übertragen, Übertragung(en) |
| | | unbek. | unbekannt |
| | | Univ. | Universität(en), Université, University |
| | | Unters. | Untersuchung(en) |
| | | u. ö. | u. öfter |
| | | urspr. | ursprünglich |
| | | usw. | und so weiter |
| | | v. | von, vom |
| | | v. a. | vor allem |
| | | VASILO | Adalbert Stifter-Inst. d. Lan- |

| | | | |
|------------------|--|-----------------------|---|
| | des Oberöst., Vjs., 1952–92; Forts. siehe JASILO | Westfäl. Autorenlex. | Westfäl. Autorenlex. 1750 bis 1800, hg. u. bearb. v. W. Gödden u. I. Nölle-Horn- kamp. Bd. 1 ff., 1983 ff. |
| Vbdg. | Verbindung | | |
| Ver. | Verein(e), Vereinigung(en) | | |
| verb. | verbessert | WirkWort | Wirkendes Wort, 1950/ 1951 ff. |
| Verf. | Verfasser(in) | | |
| verh. | verheiratet | wiss., Wiss. | wissenschaftlich, Wissen- schaft(en) |
| verm. | vermehrt | | |
| veröff., Veröff. | veröffentlicht, Veröffentli- chung(en) | Ws. WSB | Wochenschrift Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. zu Wien, Phil.-hist. Kl., 1848 ff. |
| versch. | verschieden(e, es) | | |
| Verz. | Verzeichnis(se) | | |
| vgl. | vergleiche | WW | Welt u. Wort, 1946 ff. |
| Vjs. | Vierteljahresschrift | WZ | Wiss. Zs. |
| Volksk. | Volkskunde | | |
| Vollmer | H. Vollmer, Allg. Lex. d. bil- denden Künstler d. 20. Jh., 5 Bde., 1953–61 | z. zahlr. z. B. | zu, zum, zur zahlreiche zum Beispiel |
| Votr. | Vortrag | ZDU | Zs. f. dt. Unterricht, 1887– 1919 |
| Vorw. | Vorwort | ZfdPh | Zs. f. dt. Philol., 1869 ff. |
| wahrsch. | wahrscheinlich | Zs. | Zeitschrift(en) |
| Wall | R. Wall, Lex. dt.sprachiger Schriftstellerinnen im Exil 1933 bis 1945, 2 Bde., 1995. | z. T. ztw. | zum Teil zeitweilig |
| Wb. | Wörterbuch | Ztg. | Zeitung(en) |
| WB | Weimarer Beitr., 1995 ff. | zus. zw. | zusammen zwischen |
| Wendland | U. Wendland, Biogr. Hdb. dt.sprachiger Kunsthistori- ker im Exil, 2 Bde., 1999 | z. Z. | zur Zeit |

Ferner werden zur Raumersparnis Endungen weggelassen, wo sie leicht ergänzt werden können (polit. für politisch, geistl. für geistlich usw.)

* = geboren † = gestorben → = siehe ~ steht unter «Literatur» anstelle des Stichworts

VERFASSER-SIGLEN

| | |
|-----|-------------------------------|
| HJB | Hansjürgen Blinn |
| KF | Konrad Feilchenfeldt |
| AH | Anke Hees |
| WK | Wulf Kirsten |
| RM | Reinhard Müller |
| HP | Hans Pörnbacher |
| GS | Georg H. Schlatter Binswanger |

Bauer-Ose, Kurt → Bundschuh, Konrad.

Bauer-Peißenberg, Therese, * 21. 2. 1893 München, † 7. 8. 1968 Mittenwald/Obb.; Schriftst. u. Rundfunkmitarbeiterin, lebte in Mittenwald. Als Mundartautorin in Anthol. vertreten. Volkskundl. Schr., Rom., Erz., Kurzgeschichte.

Schriften: Monika Burghart. Geschichte einer Bäuerin, 1942; Das Oldinger Jahr. Brauch und Sitte im Bauernstand, 1944; Leonhard Staltmayr. Das Leben eines Bauern (Rom.) 1946; Mittenwald. Geschichtliches. Gang durch den Markt. Brauch und Sitte im Jahrlauf, 1957.

Literatur: B. SOWINSKI, Lex. dt.sprach. Mundartautoren, 1997. RM

Bauer-Schwind, Greta, * 4. 11. 1904 Brünn, † 13. 3. 1944 ebd.; Lyrikerin; Urenkelin d. Malers Moritz v. Schwind, musikal. Ausbildung, Abbruch wegen e. Lungenleidens, lebte in Schöllnitz/Mähren, in Davos, Südtirol u. Oberitalien, seit 1932 wieder in Brünn. 1941 Raimundpreis d. Stadt Wien.

Schriften: Licht und Erde (Ged.) 1936; Gott schuf die Welt aus Liebe. Neue Gedichte, 1938; Die Stimmgabel (Ged.) 1940; Die Echogesänge (Ged.) 1948; Und dennoch Sterne. Ausgewählte Gedichte (Einf. F. C. STEINERMAYR) 1954.

Literatur: F. C. STEINERMAYR, ~ (in: Austria. D. Welt im Spiegel Öst.s 2) 1947; DERS., vgl. Schr., 1954; DERS., ~ (in: Sudetend. Kulturalmanach 5) 1964; ~ (in: Mähr.-Schles. Heimat 1) 1955/56. RM

Bauer-Staeb, Ulrich, * 28. 6. 1968 München; Autor u. freier Journalist, lebt in München; wuchs in d. Nähe v. Genf auf, 1989–1990 Handelsvertreter f. Medizintechnik, dann Stud. d. Germanistik u. Philos., 1996 Mitbegr. d. Münchner See-Lesungen. Lyrik, Prosa.

Schriften: Sanfter Hauch Glückseligkeit ... Gedichte – Texte (hg. T. CZERNIK) 1988; Klippenblicke. Lyrik (Vorw. v. B. MOUSSIAN) 1991; Gegenströme (Ged.) 1995; das warten ist eine landschaft (Ged., Nachw. v. N. VOGEL) 1998. (Verf. ferner d. Textgrundlage zur Compact-Disk d. Münchner Sängers u. Komponisten WEMU.)

Literatur: T. CZERNIK, N. VOGEL, B. MOUSSIAN, vgl. Schriften. RM

Bauernfeind, Walter → Urbanek, Walter.

Bauersachs, Edwin, * 12. 8. 1893 Schneeberg/Erzgebirge, † 10. 10. 1948 Stollberg; 1919–1945 Verwaltungsinspektor in Lauter/Sachsen, dann Bergmann in Stollberg. Erz., Lyrik, Lied.

Schriften: Erzgebirgsblumen. Volkstümliche Gedichte und Erzählungen, 1935; Lieder aus der Haamit, 1938; Unner Haamit (Liederbuch, Mitverf., hg. H. STAPF) 1938.

Literatur: B. SOWINSKI, Lex. dt.sprach. Mundartautoren, 1997. RM

Bauhofer, Oskar, * 2. 5. 1897 Zürich, † 3. 10. 1976 ebd.; Schriftst., Religions- u. Kulturphilosoph, studierte Theol. u. Philos. in Zürich, Berlin, New York u. an d. Harvard Univ., Lehrtätigkeit in d. USA, 1925–1931 Mitarb. am Forsch.inst. d. Ökumen. Rates in Genf, Konversion z. Katholizismus. Freier Schriftst. in Freiburg/Schweiz u. später in Zürich. Ess., Sachbuch, Abhandlung.

Schriften: Das Metareligiöse. Eine kritische Religionsphilosophie, 1930; M. Besson, Katholische Kirche und Bibel (übers.) 1934; Einheit im Glauben. Von göttlicher Ordnung und menschlicher Not, 1935; Das Geheimnis der Zeiten. Christliche Sinndeutung der Geschichte, 1935; Die Heimholung der Welt. Von der sakramentalen Lebensordnung, 1937; O Kreuz, du unsere Hoffnung. Karfreitag in der Kirche, 1937; T. S. Gregory, Das unvollendete Universum (übers.) 1938; Eidgenossenschaft. Selbstbehauptung und Bewährung, 1939; Standhaft und getreu 1291–1941 (mit A. Jaggi u. G. Thüerer hg.) 1941; Der Mensch und die Kunst, 1944; Rechenschaft der Demokratie. Essays und Studien zu den politischen Problemen der Gegenwart, 1946; Maske und Ebenbild. Die christliche Lehre vom Menschen, 1950; Die rettenden Gewalten. Weltbegreifung und Weltgestaltung, 1950; Das eidgenössische Jesuiten- und Kloster-Verbot. Geschichte und Rechtsfrage, 1951; Mensch in Wahrheit. Über das personale Sein, 1971.

Literatur: Neue Schweizer Biogr. (Chefred. A. BRUCKNER) 1938. RM

Baum, Edgar, * 21. 12. 1902 Breslau; Diakon u. Schriftst.; war Jgd.wart im Evangel. Jungmännerwerk u. Generalsekretär, lebte n. d. Zweiten Weltkrieg in Herne/Westf. Jgdb., Erz., Novelle.

Schriften: Der «närrische» Graf. Streifzug durch ein Heldenleben, 1935; In die Knie gezwungen. Eine Weihnachtsgeschichte, 1937; Wilhelm Schmidt, der Schlosserjunge mit dem Doktorhut,

1938; Der Ruf des roten Mannes. Bilder aus dem Leben des grossen Indianermissionars David Zeisberger, 1938; Zwei Jungen und ein Mädcl erobern sich ein Schloss. Eine Kriegsferiengeschichte, 1939; G 38 wird geschnappt!, 1940; Sieben Mann und zwei Granaten, 1940; Wir wagten den Flug! Ehrenfried Günther von Hünefeld, der Dichter, Mensch und Christ!, 1941; Im Rasthaus zur windigen Scheune. Ein Fahrtenbuch, 1942 (NA 1953 u. d. T.: Auf geht's, Heiner! Eine Erzählung aus den Bergen); Wie einer Weihnachten vergaß ... (Erz.) 1946; Ein ganzes Leben in seinem Dienst. Ernst Janfrüchtes Wanderwege, seinen eigenen Aufzeichnungen nach erzählt, 1947; Der Humpelfritz und seine Bande. Eine Jungengeschichte, 1949; Die gedachte Wand (Nov.) 1951; «Schwager» Walter. Eine Weißkreuz-Geschichte, 1952.

Literatur: A. KLOTZ, Kinder- u. Jgd.lit. in Dtl. 1840–1950 ... 1, 1990. RM

Baum, (Ernst) Fritz, * 29. 9. 1887 Altenburg/Thüringen, Todesdat. u. –ort unbek.; Schauspieler u. Schriftst.; Schauspielerausbildung in Leipzig, lebte dann als Schriftst. in Leipzig u. seit 1908 in Altenburg.

Schriften: Bewusstwollende Wahnidee. Ein Epos, 1. Tl., 1911. RM

Baum, Georg, * 28. 12. 1952 Warendorf/Westf.; Techniker, Informatiker u. Schriftst., lebt in Münster/Westf.; absolvierte 1968–1971 e. Lehre als Fernsehtechniker, lebte zwei Jahre in Paris, 1982 Fachabitur u. 1985 allgem. Hochschulreife, 1985–1992 Stud. d. Psychol., Mathematik u. Informatik an d. Univ. Münster; o. Mitgl. d. Humboldt-Gesellsch. Lyrik, Novelle.

Schriften: Münster in Lyrik, 1979; Die Nacht vor dem Tag, 1981.

Literatur: Münster u. d. Münsterland im Ged. (hg. L. FOLKERTS) 1982; DERS., Liebe Stadt im Lindenkranz, 1993. RM

Baum, Gisela von, * 7. 11. 1916 Berlin, † 1974 Haut-de-Cagnes/Frankreich; Malerin, Bildhauerin u. Schriftst.; studierte an d. Folkwang-Schule in Essen sowie an d. Düsseldorfer u. Berliner Akad., war auch als Bühnenbildnerin tätig, lebte in Düsseldorf u. seit 1962 in Haut-de-Cagnes.

Schriften: Sommerstunden des Lebens. Tagebuchblätter und Skizzen, 1947.

Literatur: Saur Allg. Künstler-Lex. 7, 575. RM

Baum, Günter, (Ps. Waltraud Günter), * 1936 Görlitz; Schriftst., lebt in Schwabach. 1994/95 Mitarb. d. Lit.zs. «adagio»; 1999 Künstlerwohnung Soltau. Erz., Ber., Rom., Nov., Lyrik.

Schriften: Die Sonne nie hinter den Wolken. Packender Schicksalsbericht aus der Psychosomatik, 1989 (mehrere Aufl.); Mutter! – Oh Mutter! Der Bericht einer Tragödie, 1990; Die Mädchen von der Daimlerstraße, 1991; Viel mehr als Fleisch und Blut. Der angepasste Deutsche (Rom.) 1992; Erst als die letzte Trommel schwieg (Nov.) 1994; Agnes Stöcklin oder Als der Teufel an der Kirche kratzte. Eine Geschichts-Novelle, 1996; Als die Sonne ins Meer fiel. Lyrik, Gedichte, Epigramme, Aphorismen, 1998; Die Glut der kalten Tage oder Das Lächeln der Madonna, 1998; Der Eris-Apfel. Die Geschichte der Michaela R., 1999; Die vier Wochen des Mondes und Als der Klang zum Sound wurde (Erz.) 1999.

Literatur: H. KLOPSCH, ~, «Viel mehr als Fleisch und Blut» (in: adagio, H. 38) 1989/92. RM

Baum, Hubert, * 14. 4. 1906 Freiburg/Br., † 23. 10. 1976 ebd.; Schriftst. u. Kaufmann; wuchs in Freiburg/Br. auf, Industriekaufmann u. Prokurist ebd. Verf. v. Schr. in u. über alemann. Sprache, war auch f. d. Rundfunk tätig. Hg. d. «Hebel-Kranz. Alemannische Dichtergabe» (1951), 1951–1964 Veranstalter d. «Oberrhein. Dichterlesungen», 1962 Gründer d. «Arbeitskreises f. alemann. Sprache u. Dg.». Erhielt 1970 d. Johann-Peter-Hebel-Gedenkplakette. Lyrik, Bühnenst., Hörspiel.

Schriften: Jahr u. Jahr ii. Alemannisches Chalendarbüechli, 1948; Dipfli Däpfli. Ein alemannisches Kinder-Bilderbuch, 1948; Chrieg. Alemannischer Sonettenkranz, 1949 (Selbstverlag); Alemannischs Wörterbüechli. Terzinen um seltene Wörter von A bis Z, 1950; Alemannische Weihnachtslegende, 1952 (Selbstverlag); Die Saite bebt. Hochdeutsche Gedichte, 1953 (Selbstverlag); Xaveerli mit em Wunderschlitte. Ein alemannisches Märchenspiel, 1958; Huus am Bugg. Alemannische Gedichte, 1962; Alemanne-Wort. Sonettenkranz in Akrostichen, 1966; Freude am alemannischen Gedicht. Auslegungen, 1968; Sulzburger Geschichten, 1970; Ei Wort git s ander. Alemannischs hüttigstags, 1971; Alemannisches Taschenwörterbuch für Baden, 1972; Der Ton (Ged.) 1974; Mundart und Hochdeutsch. Zum 150. Todesjahr von Johann Peter Hebel (Mitverf.) 1976.

Literatur: K. F. RIEBER, D. alemann. Dichter ~

(in: Ekkhart. Jb. f. d. Badnerland 52) 1972; Warum im Dialekt? Interview mit zeitgenöss. Autoren (hg. G. W. BAUR u. H. R. FLUCK) 1976; B. SOWINSKI, Lex. dt.sprach. Mundartautoren, 1997. RM

Baum, Julius (Joseph), *9.4. 1882 Wiesbaden, † 27.10. 1959 Stuttgart; Konservator, Mus.dir. u. Prof.; studierte Kunstgesch., Archäol. u. Geogr. in München, Berlin u. Tübingen, 1905 Dr. phil., Studienreise, 1908–1922 Assistent u. Konservator am Württ. Landesmus. Stuttgart, 1908 Lehrer f. Kunstgesch. an d. Kunstgewerbeschule. 1911 Habil. u. bis 1924 Doz. an d. Stuttgarter Kunstakad., 1918–1933 a. o. Prof. an d. TH Stuttgart u. 1924–1933 Dir. d. Städt. Mus. in Ulm. 1933 v. d. Nationalsozialisten s. Ämter enthoben, 1938 im KZ Welzheim interniert, 1939 Flucht in d. Schweiz, lebte bis 1946 in Bern; 1947–1952 Dir. d. Württ. Landesmus. Stuttgart u. bis 1952 a. o. Prof. an d. TH ebd. Mitarb. zahlr. Zss. u. Ztg. Kunstwiss. Fachbuch.

Schriften (Ausw.): Die Bauwerke des Elias Holl, 1908; Romanische Baukunst in Frankreich (hg.) 1910; Ulmer Kunst (hg.) 1911; Die schöne deutsche Stadt. Süddeutschland, 1912; Brüssel als Kunststätte, 1915; Forschungen über die Hauptwerke des Baumeisters Heinrich Schickhardt in Freudenstadt, Mömpelgard und Stuttgart, sowie über die Schlösser in Weikersheim und Aschaffenburg, 1916; Deutsche Bildwerke des 10. bis 18. Jahrhunderts, 1917; Baukunst und dekorative Plastik der Frührenaissance in Italien, 1920; Gotische Bildwerke Schwabens, 1921; Altschwäbische Kunst, 1923; Deutsche Bildwerke des Mittelalters, 1923; Niederschwäbische Plastik des ausgehenden Mittelalters, 1925; Die Sammlung Hubert Wilm in München, 1929; Die Malerei und Plastik des Mittelalters in Deutschland, Frankreich und Britannien, 3 H., 1933; Frühmittelalterliche Denkmäler der Schweiz und ihrer Nachbarländer, 1943; Martin Schongauer, 1948; Museen und Kunstpflege, 1948; Meister und Werke spätmittelalterlicher Kunst in Oberdeutschland und der Schweiz, 1957.

Literatur: Lex. dt.-jüd. Autoren 1,390; Hdb. Emigration II/1,60. – FS z. 70. Geb.tag, 1952 (mit Biografie). RM

Baum, Kurt, * 1876 Schlesien (Ort unbek.), † 23.1. 1962 Milwaukee/USA; Schriftst.; übersiedelte kurz vor d. 1. Weltkrieg n. England, wo er als Angehöriger e. feindl. Nation verhaftet wurde, flüchtete 1915 in d. USA, lebte in Milwaukee. Mitbegr.

u. Präs. d. «Dt. Lit. Gesellsch.» v. Milwaukee, war mit Rudolf Voigt befreundet. Lyrik.

Schriften: Pokale und Kelche (Ged.) New York 1910; Zeitgedichte, Chicago 1915 (?); Das stille Buch. Ein Versuch in 3 Bänden, Milwaukee 1925; Am Leben entlang. Gedichte und Balladen, Chicago 1933.

Literatur: F. VOIGT, ~, Germ. Poet in Milwaukee (in: Hist. Messenger of the Milwaukee City Hist. Soc. 24) Milwaukee 1968; R. E. WARD, A Bio-Bibliogr. of Germ.-American Writers 1670–1970, 1985. RM

Baum, Marie, *23.3. 1874 Danzig, †8.8. 1964 Heidelberg; Sozialpolitikerin, Oberregierungsrätin, Dozentin u. Schriftst.; studierte Chemie in Zürich, 1897 Dr. phil., 1897–1902 Assistentin am Eidgenöss. Polytechnikum Zürich u. in d. chem. Industrie in Berlin, 1902–1907 Gewerbeinspektoren in Karlsruhe, 1907–1916 Leiterin d. Verbandes f. Säuglingsfürsorge u. Kinderpflege in Düsseldorf, 1917–1919 Leiterin d. Sozialen Frauenschule in Hamburg, Mitgl. d. Dt. Demokrat. Partei, 1920/21 Mitgl. d. Reichstags, 1919–1926 Oberregierungsrätin im bad. Ministerium f. Arbeit u. Inneres, 1928 Doz. f. Soziale Fragen an d. Univ. Heidelberg, 1933 Amtsenthebung durch d. Nationalsozialisten, war f. d. evangel. Kirche u. in d. Fluchthilfe tätig, 1946 Rückkehr an d. Univ. Heidelberg, bis 1952 Lehrbeauftragte u. Doz. f. Soziale Fragen. 1954 Bundesverdienstkreuz. Biogr., Autobiogr., Fachschriften.

Schriften (Fachschr. in Ausw.): Kulturarbeit im Lazarett (mit H. Hecker) o. J. (1915); Frieda Duen-sing. Ein Buch der Erinnerung, 1926; Familienfürsorge, 1927 (NA 1951); Rhythmus des Familienlebens ... (mit A. Westerkamp) 1931; Rückblick auf mein Leben, 1950; Leuchtende Spur. Das Leben Ricarda Huchs, 1950; Anna von Gierke. Ein Lebensbild, 1954; Ricarda Huch, Briefe an die Freunde (hg.) 1955.

Literatur: Munzinger-Arch.; DBE 1,333. – Lex. d. Frau 1, 1953; A. ANDERS., ~ z. 85. Geb.tag (in: Osttd. Monatsh. 25) 1959; Frauen im dt. Südwesten (hg. B. KNORR u. R. WEHLING) 1993; H.-M. LAUTERER, «Weil ich mir vom Einsatz meiner Kräfte d. Überwindung d. Schwierigkeiten erhoffte». ~ (1874–1964). Frauenbewegung, Politik u. Beruf (in: Frauengestalten. Soziales Engagement in Heidelberg) 1995 (= Schr.-R. d. Stadtarch. Heidelberg 6); H. MAIER, Zentrale Begriffe z. sozialen Arbeit bei

~. Erklärungs- u. Interpr.versuche (in: Soziale Arbeit 45) 1996; Demokrat. Wege. Dt. Lebensläufe aus fünf Jh. (hg. M. ASENDORF, R. v. BOCKEL) 1997.

RM

Baum, Oskar, * 21. 1. 1883 Pilsen/Böhmen, † 20. 3. 1941 Prag; Musiklehrer u. Schriftst.; im Alter v. 11 Jahren erblindet, Ausbildung im Blindeninst. «Hohe Warte» in Wien, 1902 Lehramtsprüfung f. Musik, Organist u. Klavierlehrer in Prag, seit 1922 auch Musikkritiker d. «Prager Presse». Gehörte z. engeren Prager Kreis um Max → Brod, war befreundet mit Franz → Kafka; Mitarb. d. Zss. «Sturm», «Aktion» u. «Weltbühne». Starb unmittelbar vor d. Deportation n. Theresienstadt, wo s. Frau ums Leben kam. 1932 tschech. Staatspreis f. dt.sprach. Lit. Rom., Erz., Bühnenstück.

Schriften: Uferdasein. Abenteuer und Tägliches aus dem Blindenleben von heute (Geleitwort v. M. Brod) 1908; Das Leben im Dunkeln, 1909; Die Memoiren der Frau Marianne Rollberg, 1912; Die böse Unschuld. Ein jüdischer Kleinstadtroman, 1913; Ein Schicksal (Erz.) 1913; Zwei Erzählungen, 1918 (NA 1947); Die verwandelte Welt (Rom.) 1919; Die Tür ins Unmögliche (Rom.) o. J. (1920) (Neuausg. 1988); Das Wunder (Dr.) 1920; Die neue Wirklichkeit (Rom.) 1921; Drei Frauen und ich (Erz.) 1928; Nacht ist umher (Erz.; Nachw. S. Zweig) 1929; Die Schrift, die nicht log (Rom.) 1931; Zwei Deutsche (Rom.) Anvers 1934; Das Volk des harten Schlafes (Rom.) 1937. (Ferner ungedr. Bühnenstücke.)

Nachlass: Jüd. Mus. Prag.

Literatur: Killy 1,347; Lex. dt.-jüd. Autoren 1,398; Raabe, Expressionismus 41; Autorenlex. 51; DBE 1,333. – M. BROD, Notiz z. Schaffen ~s (in: Jude 1) 1917; DERS., Streitbares Leben, 1960; DERS., D. Prager Kreis, 1966; S. WININGER, Grosse jüd. National-Biogr. 1, 1925; F. KAFKA, Briefe 1902–1924, 1958; DERS., Tagebücher 1910–1923, 1965; S. KAZNELSON, Juden im dt. Kulturbereich, 1959; A. SCHMIDT, Dg. u. Dichter Öst.s im 19. u. 20. Jh. 1, 1964; R. ENGERTH, Im Schatten d. Hradschin, 1965; M. PAZI, Fünf Autoren d. Prager Kreises, 1978; J. MÜHLBERGER, ~ (in: DERS., Gesch. d. dt. Lit. in Böhmen 1900–1939) 1981; Das Leben Franz Kafkas (hg. E. PAWEL) 1986; J. SERKE, Böhm. Dörfer ..., 1987; S. DOMINIK, ~, e. Schriftst. d. «Prager Kreises». Tl. 1: Monogr. Untersuchung zu Leben u. Werk v. ~; Tl. 2: Anhang, 1988.

RM

Baum, (Johann) Peter, * 30. 9. 1869 Elberfeld, † 6. 6. 1916 bei Keckau/Riga (gefallen); Erzähler u. Lyriker; Schulbesuch in Elberfeld, brach e. kaufmänn. Lehre ab, wurde Teilhaber e. kleinen Leipziger Buchhandlung, übersiedelte dann n. Berlin, studierte Kunst u. Lit. in Berlin u. Heidelberg, lernte 1898 Peter → Hille u. s. Freunde kennen, Freund u. Mitarb. Herwarth Waldens am «Sturm», Mitgl. d. lit. Klubs «Die Kommenden», Mitwirkung im Kreis d. «Neuen Gemeinschaft», Vertrauter v. Else → Lasker-Schüler. Hg. d. Werke Peter Hilles. Lyrik, Rom., Erz., Novelle.

Schriften: Der Geisterseher, 1894; Gott. – Und die Träume (Dg.) 1902; Spuk (Rom.) 1905; Im alten Schloss (Nov.) 1908; Kammermusik. Ein Rokoko-Roman, 1914; Kyland (Erz., unvollendet, aus d. Nachl.) 1916 (Nachdr. 1974 [= Sturm-Bücher 13]); Schützengrabenverse, 1916; Gesammelte Werke (hg. H. SCHLIEPER) 2 Bde., 1920.

Literatur: Raabe, Expressionismus 42. – H. WALDEN, ~ (in: D. Sturm 7) 1917; G. GROTE, ~ (in: Wuppertaler Biogr. 4) 1962; W. SPRINGMANN, Else Lasker-Schüler u. Wuppertal, 1962.

RM

Baum, Richard, * 8. 4. 1902 Esslingen/Neckar; Musikschriftst. u. Lektor; Dr. phil., 1926 Lektor u. später Cheflektor d. Bärenreiter Verlages in Kassel. Initiator d. «Kasseler Musiktage», Vors. d. «Internat. Arbeitskreises f. Musik», Schatzmeister d. «Gesellsch. f. Musikforsch.», Musikrat, zahlr. Ehrenmitgliedschaften. Erhielt d. Goethe-Plakette d. Landes Hessen. Musikbuch, Biografie.

Schriften (Ausw.): Joseph Wölfl (1723–1812). Leben, Klavierwerke, Klavierkammermusik und Klavierkonzerte, 1928; Geselliges Chorbuch ..., 2 Tle., 1938/54; Musik und Verlag ... (hg. mit W. REHM) 1968.

Literatur: W. REHM, ~ 80 Jahre alt (in: Musica 36) 1982; G. LITTMANN, ~ 90 Jahre (in: Musik u. Kirche 62) 1992.

RM

Baum, Robert → Jungk, Robert.

Baum, Thomas, * 28. 12. 1958 Linz/Oberöst.; Schriftst., lebt in Linz; zuerst Lehrer, dann freier Schriftst. u. Mitgl. d. Theatergruppe «Die Maulwürfe», Auftritte als Liedermacher mit Soloprogrammen. Erhielt u. a. den Kulturpreis d. Landes Oberöst. f. Lit. (1998). Bühnenst., Fernsehsp./Drehbuch, Lied, Hörsp., Rom.; Kinderbuch.

Schriften: Rechts um? Zum neuen Rechtsradi-

kalismus in Österreich (Mitverf.; hg. D. NEMETH u. W. BLUMBERGER) 1993; H. J. Farce, 1993; Querschläge. Ein Lesebuch, 1995; Best of Baum. Literaturclips, 1997; Inversion (Rom.) 1998; Asphaltpartie, 1998; Süleyman pfeift (Kdb.) 1999. (Ferner ungedr. Bühnenst., Drehbücher u. Hörspiele.)

Literatur: Öst. Katalog-Lex. 1,27. – Öst. Autorinnen u. Autoren. Debuts d. letzten zwanzig Jahre (Red. H. LUNZER) 1995; ~ im Gespräch mit U. BORCERT (in: MAL 29) 1996. RM

Baum, Vicki (ursprüngl. Hedwig), *24. I. 1888 Wien, †29. 8. 1960 Hollywood; Red. u. Schriftst.; stammte aus e. Beamtenfamilie, besuchte d. Pädagogium in Wien, 1904–1910 Ausbildung als Harfenistin an d. Wiener Hochschule f. Musik, Konzerttätigkeit u. Journalist. Zus.arbeit mit ihrem ersten Mann, Max → Prels. Harfenistin im Synchronorchester d. Wiener Konzertver. u. 1916 in Darmstadt, n. ihrer zweiten Heirat (mit d. Mannheimer Generalmusikdir. Richard J. Lert) ausschließl. lit. u. Journalist. tätig. Lebte in Kiel, Hannover u. Mannheim, 1926–1931 Red. beim Ullstein-Verlag in Berlin («Berliner Ill. Ztg.», «D. Dame» u. a.), 1931 anlässl. d. Verfilmung ihres Rom. «Menschen im Hotel» Reise n. Hollywood, wo sie sich 1932 niederliess. 1931–1942 Drehbuchautorin, 1935 Schreib- u. Publikationsverbot im nat. sozialist. Dtl., 1938 amerikan. Staatsbürgerin. Unternehm. ausgedehnte Reisen u. a. nach Europa, Mexiko, Ostasien u. Indonesien; schrieb ab etwa 1937 fast ausschließl. in engl. Sprache; gehörte zu ihren Lebzeiten zu den meistgelesenen Autoren d. Welt. Zahlr. ihrer Bücher wurden verfilmt, in andere Sprachen übers. u. auch dramatisiert. Rom., Drehbuch, Nov., Erz., Bühnenstück.

Schriften (engl. Titel in Ausw.): Frühe Schatten. Das Ende einer Kindheit (Rom.) 1914; Der Eingang zur Bühne (Rom.) o. J. (um 1920); Schloßtheater (Nov.) 1921 (1985 mit d. Gattungsbezeichnung «Erz.»); Halloh, wer fängt Flip und Flap? Oder Das große Abenteuer von Bastelhans und Quasselgrete. Ein Kinderstück in 6 Bildern, 1921; Die Tänze der Ina Raffay. Ein Leben (Rom.) o. J. (um 1921) (Neuaufl. u. d. T.: Kein Platz für Tränen, 1982); Die andern Tage (Nov.) 1922; Bubenreise. Eine Erzählung für junge Menschen, o. J. (1923); Die Welt ohne Sünde. Der Roman einer Minute, 1923; Das Christsternlein (Msp.) 1924 (?); Ulle, der Zwerg (Rom.) 1924/25; Der Weg (Nov.)

1925; Feme (Rom.) o. J. (um 1926); Miniaturen, o. J. (1926); Tanzpause, o. J. (1926); Hell in Frauensee. Ein heiterer Roman von Liebe und Hunger, o. J. (1928); Stud. chem. Helene Willfüer (Rom.) o. J. (1928); Menschen im Hotel. Ein Kolportageroman mit Hintergründen, 1929 (auch als Bühnenst.); Zwischenfall in Lohwinckel, o. J. (um 1930) (auch als Bühnenst.); Pariser Platz 13 (Kom.) o. J. (um 1930); Romane des Herzens, 8 Bde., 1931; Leben ohne Geheimnis (Rom.) o. J. (um 1932); Das große Einmaleins (Rom.) Amsterdam 1935 (ab 1951 u. d. T.: Rendezvous in Paris); Die Karriere der Doris Hart (Rom.) ebd. 1936; Liebe und Tod auf Bali (Rom.) ebd. 1937; Der große Ausverkauf (Rom.) ebd. 1937; Martha. Opera by Frederic von Flotow (mit A. Ronell f. d. amerikan. Bühne bearb.) Los Angeles 1938; Hotel Shanghai (Rom.) Amsterdam 1939; The Ship and the Shore, Garden City 1941 (dt. u. d. T.: Die fremde Nacht, übers. v. J. FRISCH, 1951; auch u. d. T.: Die Strandwache, 1953, und: Es begann an Bord, 1963); Die große Pause (Rom.) Stockholm 1941; Marion lebt (Rom., dt. v. F. u. L. ZIELESCH) 1942; Hotel Berlin '43 (Rom.) Garden City 1944 (dt. u. d. T.: Hier stand ein Hotel, Amsterdam 1947); Schicksalsflug (Rom., dt. v. G. DUPONT) Amsterdam 1947; Gigi. Komödie ... nach der gleichnamigen Novelle von Colette (dt. Bühnenfass. v. V. B.) o. J. (1953); Written on Water (Nov.) Garden City 1956 (dt. u. d. T.: Flut und Flamme, übers. v. W. KRAUSS, 1956); Theme for Ballet, ebd. 1958 (dt. u. d. T.: Die goldenen Schuhe. Roman einer Primaballerina, 1958); Es war alles ganz anders (Erinn.) o. J. (1962).

Briefwechsel: J.-C. Witsch, Briefe 1948–1967 (hg. K. WITSCH) o. J. (um 1977).

Nachlass: State Univ. of New York at Albany; New York Public Library at Lincoln Center; Privatbesitz ihres Sohnes Wolfgang Lert, San Francisco.

Literatur: Munzinger-Arch.; Spalek I/1,247; I/2,6; Hdb. Emigration II/1,61; Lennartz 1,83; Lex. dt.-jüd. Autoren 1,404; KNLL 2,325 («D. Karriere d. Doris Hart»), 326 («Menschen im Hotel»); Killy 1,348; Autorenlex. 52; Wall 1,32; DBE 1,333; Albrecht-Dahlke II/2,90; IV/2,368; Schmidt, Quellenlex. 2,II. – F. ERPENBECK, Zwei Unterhaltungsrom. (in: Internat. Lit. 7) 1937; ~, «Stud. chem. Helene Willfüer» (in: D. Rom.führer III, hg. J. BEER) 1952; ~, «Zwischenfall in Lohwinckel» (ebd.); F. LENNARTZ, ~ (in: DERS., Die Dichter unserer Zeit) 1952; F. C. WEISKOPF, Traum von d.

Stange (in: DERS., Lit. Streifzüge, Betr., Rezensionen, Polemiken) 1956; C. RIESS, Bestseller. Bücher, die Millionen lesen, 1960; D. BAYER, D. triviale Familien- u. Liebesrom. im 20. Jh., 1963; ~, D. goldenen Schuhe einer Primaballerina (in: D. Rom.führer XIII, hg. J. BEER) 1964; J. BITHELL, Modern Germ. Lit., London ³1968; G. SICHEL-SCHMIDT, Liebe, Mord u. Abenteuer. Gesch. d. dt. Unterhaltungslit., 1969; G. BERGLUND, Dt. Opposition gg. Hitler in Presse u. Rom. d. Exils ..., Stockholm 1972; R. E. ZIEGFELD, ~ (in: Jb. f. Internat. Germanistik 10) 1981; ~, «Menschen im Hotel» (in: Rom.führer A–Z III, Leitung W. SPIEWOK) ³1983; Verboten u. verbrannt. Dt. Lit. 12 Jahre unterdrückt (Neuausg., hg. R. DREWS u. A. KANTOROWICZ) 1983; J. HOLZNER, Lit. Verfahrensweisen u. Botschaften d. ~ (in: Erzählgattungen d. Triviallit., hg. Z. SKREB u. U. BAUR) 1984; DERS., Z. Ästhetik d. Unterhaltungslit. im Exil am Beisp. ~ (in: Schreiben im Exil. Z. Ästhetik d. dt. Exillit. 1933–1945, hg. A. STEPHAN u. H. WAGENER) 1985; A. POLGAR, ~ (in: DERS., Kleine Schr. 5, hg. M. REICH-RANICKI) 1985; L.–J. KING, The Image of Fame. ~ in Weimar Germany (in: GQ 58) 1985; DIES., Best-Sellers by Design. ~ and the House of Ullstein, Detroit 1988; G. BRINKER-GABLER, K. LUDWIG, A. WÖFFEN, Lex. dt.sprach. Schrift. 1800–1945, 1986; Kulturelle Wechselbeziehungen im Exil (hg. H. F. PFANNER) 1986; S. NADOLNY, Über ~ (in: Begegnungen – Konfrontationen. Berliner Autoren über hist. Schriftst. ihrer Stadt, hg. U. JANETZKY) 1987; B. KREUTZAHLE, D. Bild d. Verbrechers in Romanen d. Weimarer Republik, 1987; K. VOGT-PRACLIK, Bestseller in d. Weimarer Republik 1925–1930, 1987; R. WALL, Verbrannt, verboten, vergessen. Dt.sprach. Schriftst. 1933–1945, 1988; Romane v. gestern, heute gelesen 2 (hg. M. REICH-RANICKI) 1989; B. LUBE, Nirgends mehr zuhause. ~s ungestilltes Heimweh (in: Rückkehr aus d. Exil, FS f. E. Loewy, hg. T. KOEBNER u. E. ROTERMUND) 1990; J. THUNECKE, Kolportage ohne Hintergründe: D. Film «Grand Hotel» (1932). Exemplar. Darst. d. Entwicklungsgesch. v. ~s Rom. «Menschen im Hotel» (1929) (in: D. Resonanz d. Exils ..., hg. D. SEVIN) Amsterdam 1992; Lex. dt.sprach. Schriftst. 20. Jh. (hg. K. BÖTTCHER u. a.) 1993; J. HOLZNER, Friedensbilder in d. öst. Exillit. Über Stefan Zweig, ~, Ernst Waldinger u. Theodor Kramer (in: Boletín de lit. comparada 19) Buenos Aires 1994 (wieder in: Zagreber germanist. Beitr. 4, 1995); P. BUDKE, J. SCHULZE, Schriftst. in Berlin 1871 bis

1945. E. Lex. zu Leben u. Werk, 1995; Lit. d. Weimarer Republik (hg. B. WEYERGRAF) 1995; L. J. KING, ~ and the «Making» of Popular Success. «Mass» Culture or «Popular» Culture? (in: Women in German. Yearbook 11) 1995; K. v. ANKUM, Motherhood and the «New Woman». ~s «Stud. chem. Helene Willfüer» and Irmgard Keun's «Gilgi – eine von uns» (ebd.); C. LENSCHEN-RAMOS, «Aus d. Fremde die Heimat beschreiben». Erika Mann u. ~ im amerikan. Exil (in: Fremdverstehen in Sprache, Lit. u. Medien, hg. E. W. B. HESS-LÜTTICH u. a.) 1996; G. RAFF, Blick-Inszenierungen. ~s Rom. «Menschen im Hotel», d. klass. Hollywood-Film u. e. fiktives Experiment (in: Lit. u. Film ..., Red. R. PINTAR) 1996; D. A. BRENNER, Neglected «Women's» Texts and Contexts. ~s Jewish Ghetto Stories (in: Women in German. Yearbook 13) 1997; K. v. ANKUM, apropos ~, 1998. RM

Baumann, Angela, *12. 11. 1944 Steinhöring/Obb.; Autorin, lebt in Nürnberg; studierte Sozialpädagogik in Würzburg, Dr. phil., Schriftst., u. Mitarb. am Bayer. Rundfunk sowie an zahlr. Anthol. u. Lit.zs. (u. a. «Lit. in Bayern»). Erhielt u. a. den Kodak-Lit.preis (1981). Prosa, Lyrik, Aphorismen, Reiseführer.

Schriften: Vision '78 und andere Prosa (hg. J. WOLFF) 1980; Steinwürfe aus dem Glashaus (Ged., hg. DERS.) 1981; Echoes of Life. Bilder, Texte, Aphorismen (Fotografien v. L. KERESZTES) 1981; Lust auf Literatur ... (mit K. HILDENBRAND ausgew. u. hg.) 1986; St. Lorenz in Nürnberg. Ein Kurzführer, 1996; Bamberg – Augenblicke, 1997. (Ferner ungedr. Hörspiele.)

Literatur: Taschenlex. z. bayer. Gegenwartslit. (hg. D.–R. MOSER u. G. REISCHL) 1986. RM

Baumann, Bodo (Ps. f. Ulrich Berns), *7. 10. 1928 Duisburg; Schriftst. u. Red., lebt in Köln; absolvierte 1949–1951 e. Dreherlehre, dann Hochschulstud. in Köln, 1960 Dr. phil., 1961–1993 Red. b. Westdt. Rundfunk in Köln, seither Betreiber e. Schauspieleragentur ebd. Erz., Jgdb., Satire.

Schriften: Das Virtuosenkastspiel auf der deutschen Bühne, 1960; Donnerwetter, Donnerwetter, Bonifatius Kiesewetter (Rom.) 1969; Auf den Spuren des Seeteufels. Graf Luckner im Deutschen Fernsehen, 1971; Treffpunkt Holzschuppen, 1978; Bitte recht amtlich. Satiren aus Deutschland, 1980; Wem der Schuh passt. Neue Satiren aus Deutschland, 1983. RM

Baumann, Brigitte, * 1956 München; Journalistin u. Autorin, lebt in München; arbeitete als Reise-Red., jetzt freie Journalistin in München. Roman.

Schriften: Ein schöner Mann im Handgepäck (Rom.) 1997; Piloten und andere schlechte Liehaber (Rom.) 1999. RM

Baumann, Claus, * 30. 9. 1945 Klingenthal/Sachsen; Kunstwissenschaftler u. Autor, lebt in Leipzig; Dipl. Kunstwissenschaftler, 1987 Dr. phil. Halle/S., Kunstkritiker u. Publizist in Leipzig. Fachbuch, Künstlermonografie.

Schriften: Kurt Günther, 1977; Bilder – wie das Leben bunt, 1980; Künstler der DDR (Mitverf.) 1981; Zur Entwicklungsgeschichte der Darstellung des Themas NVA in der bildenden Kunst der DDR am Beispiel der Malerei und Grafik von den Anfängen bis zu Beginn der 80er Jahre, 1987; Klingende Täler. Musikinstrumentenbau zwischen Klingenthal und Markneukirchen (mit K.-H. Blei) 1987. RM

Baumann, Erna → Kay, Juliane.

Baumann, Franz, * 23. 9. 1923; Pfarrer u. Schriftst., lebt in Bern; wuchs in Bern auf, studierte Theol., war Pfarrer, Mitarb. in Kirchgemeinden u. kirchl. Werken. Mundartautor; Erz., Bühnenstück.

Schriften: Die Schatzung. Ein Weihnachtsspiel ohne Maria und Joseph, 1960; D'Chünigssuecher (Weihnachtssp.) 1962; Schärbe. Texte zum neuen Tag, 1992; Liebesbriefe an Bern (Mitverf.) 1995.

Literatur: Y. BÄTTIG, M. WAGNER, Bibliogr. d. Berner Schriftstellerinnen u. Schriftst., 1997. RM

Baumann, Georges, * 7. 5. 1887 Straßburg, † 30. 3. 1965 ebd.; Mundartschriftst. u. Theaterdirektor; Vizedirektor im Ministerium f. Erziehung, Dir. d. Bau- u. Kunstabt. f. Elsass-Lothringen, Präs. u. Direktor d. Elsass. Theaters in Straßburg. 1945–1965 Präs. d. Ver. d. Elsass. Theater; Mitbegr. u. Vizepräs. d. «Soc. des Écrivains d'Alsace et de la Lorraine». Offizier d. Ehrenlegion, Medaille d. französ. Widerstandsbewegung. Lyrik, Bühnenstück.

Schriften: 's Goldele. Sternemärel mit Gsang un Danz, 1923; 's blind Reesel. Winachtsmär fir Groß un Klein, 1926; Vive la Reine! Elsässsichs Luschtspiel in 3 Akt, 1929 (NA 1948); D'Wihnachtswunder. Märel in 5 Akt un 3 Verwandlung, 1930; Sunnekinder, 1931; 's Gänlissel. Strossburjer Märel in 6

Bilder un 3 Verwandlung, 1933; D'Wunderros. Märel-Feschtspiel in 5 Akt um's Strossburjer Minschter, 1938; 's Heimetlied, 1946; Weisch, Kinderdings, 1951; Schnapsidee, 1954; Nuff un nab, 1957.

Literatur: Theater-Lex. 1, 89. – Encycl. d'Alsace 1, Strassburg 1982. RM

Baumann, Gerhart, * 20. 12. 1920 Karlsruhe; Germanist, lebt in Freiburg/Br.; 1947 Dr. phil. Freiburg/Br., 1951 Habil. ebd.; 1956 a. o. und seit 1964 o. Prof. f. Neuere Dt. Lit.gesch. an d. Univ. Freiburg/Br. Hg. an d. Neuen Gesamtausg. d. Werke u. Schr. J. v. Eichendorffs, an d. Sämtl. Werken (Briefe) E. Mörikes u. an d. Gesamtausg. d. Werke u. Schr. J. W. v. Goethes. Biogr., Fachbuch.

Schriften (Ausw.): Maxime und Reflexion als Stilform bei Goethe, 1949; Franz Grillparzer. Sein Werk und das österreichische Wesen, 1954 (2., überarb. u. erw. Aufl. 1966); Georg Büchner. Die dramatische Ausdruckswelt, 1961 (2., durchges. u. erg. Aufl. 1976); Robert Musil. Zur Erkenntnis der Dichtung, 1965; Arthur Schnitzler. Die Welt von Gestern eines Dichters von Morgen, 1965; Jean Paul. Zum Verstehensprozess der Dichtung, 1967; Zu Franz Grillparzer. Versuche zur Erkenntnis, 1969; Vereinigungen. Versuche zu neuerer Dichtung, 1972; Entwürfe. Zu Poetik und Poesie, 1976; Goethe. Dauer im Wechsel, 1977 (NA 1999); Robert Musil. Ein Entwurf, 1981 (NA 1997); Sprache und Selbstbegegnung, 1981; Umwege und Erinnerung, 1985; Erinnerungen an Paul Celan, 1986; Erschriebene Welt. Versuche zur Dichtung, 1988; Selbstentwurf. Gestalt und Schrift, 1993; Zuordnungen, 1995.

Literatur: Bild u. Gedanke (FS f. ~ z. 60. Geb.tag, hg. G. SCHNITZLER u. a.) 1981. RM

Baumann, Hans, * 22. 4. 1914 Amberg/Oberpfalz, † 7. 11. 1988 Murnau/Obb.; Autor, Übers. u. Komponist; Volksschullehrer u. Hitlerjugendführer im Bayer. Wald, Soldat in Potsdam u. Göttingen, unternahm Wanderreisen ins Baltikum, n. Siebenbürgen u. nach Italien, wurde 1934 zur nationalsozialist. Reichsjugendführung n. Berlin berufen, war in versch. nationalsozialist. Institutionen tätig, trat mit propagandist. Liedern, chorischen Spielen, Sprechchören, Kantaten, Prosatexten, Ged. u. Dr. hervor, betätigte sich auch als Komponist u. studierte (ohne Abschluss) Gesch. u. Philos. Nahm als Leutnant am 2. Weltkrieg teil u. gab im Auftrag d.

Oberkommandos d. Wehrmacht d. Soldatenliederbuch «Morgen marschieren wir» heraus; geriet in sowjet. Gefangenschaft, begann sich v. Nationalsozialismus zu distanzieren u. arbeitete n. d. Freilassung (1945) als freiberufl. Autor in Penzberg, Iffeldorf u. zuletzt in Murnau. 1956 Gerstäcker-Preis, 1958 New York Herald Tribune Award u. a. Auszeichnungen. Kinder- u. Jgdb., Lied, Ged., Bühnenstück.

Schriften: Macht keinen Lärm, o. J. (1933); Drei kleine Spiele vom Hansel Siebengescheit, 1934; Einer findet sein Königreich. Spiel für die Vorweihnacht, 1934; Heilige Nacht. Die Gesänge aus Ludwig Thomas Weihnachtslegende, vertont, 1934; Unser Trommelbube. Neue Lieder in Wort und Weise, 1934; Bergbauernweihnacht. Zwölf Lieder, 1935; Feuer, steh auf dieser Erde. Kantate zur Sonnenwende, 1935; Der große Sturm, 1935; Hans Helk und seine Kameraden. Drei Geschichten, 1935; Das heimliche Haus. Kleine Kantate, 1935; Das Jahr überm Pflug. Bauernchor, 1935; Trommel der Rebellen. Neue Lieder und Sprechchöre, 1935; Bauernlieder, 1936; Horch auf, Kamerad! (Lieder) 1936; Wir zünden das Feuer, 1936; Die neuen Burgen. Drei Kantaten junger Mannschaft, 1937; Der helle Tag, 1938; Kampf um die Karawanken, 1938; Die Morgenfrühe, 1939; Morgen marschieren wir. Liederbuch der deutschen Soldaten (Hg.) 1939; Rüdiger von Bechelaren. Das Passauer Nibelungenspiel, 1939; Atem einer Flöte (Ged.) 1940; Gelöbniß der Jugend ..., 1940; Helgedenktage 1940 im Schiller-Theater zu Berlin, 1940; Lieder. Eine Auswahl, 1940; Die Weihnacht kommt. Weihnachtslieder, 1940; Alexander (Dr.) 1941; Konradin. Weihespiel mit Chören der Jugend, 1941; Der Strom (Ged.) 1941; Der Turm Nehaj, 1941; Vaterland, wir kommen! Neue Lieder, 1941; Der Bärenhäuter. Ein Soldatenspiel, o. J. (1942); Dafür kämpfen wir, 1942; Gläubiges Herz (Ged.) 1942; Das Reich und der Osten. Ein Blick in die deutsche Geschichte, 1942; Der Retter Europas. Zum 20. April 1942, 1942; Soldatenbrevier, 1942; Die treuen Begleiter, 1942; Über uns die Sterne, 1942; Volkslieder aus dem alten Russland, 1942; Balladen, 1943; Deutsche Vermächtnisse, 1943; Der Wandler Krieg. Briefgedichte 1941, 1943; Ermanerich (Tr.) 1944; Der Kreterkönig, 1944; Nur der Freiheit gehört unser Leben (Lieder) 1944; Das Kind und die Tiere (Leg.) 1949; Gedichte. Eine Auswahl aus den Jahren 1943–1950, 1950; Die helle Flöte (Lieder) 1950; Weihnachtli-

ches Land (Lieder) 1950; Am Fenster. Russische Gedichte (hg.) 1951; Der bekränzte Spiegel. Eine Kinderszene nach dem Japanischen, 1951; Das Donauspiel. Mit einer Liedbeilage, 1951; Englische Volkslieder. Englische, irische, schottische und wälische Lieder (hg.) 1951; Legenden der Liebe, 1951; Der rote Pulli. Abenteuer eines Großstadtjungen, 1951; Der Sohn des Columbus, 1951; Steppensöhne. Vom Sieg über Dschingis-Khan, 1951; Französische Volkslieder, 1952; Das Karussell zur weiten Welt, 1952; Vom goldenen Licht. Kleine Kantate für Kinder, 1952; Die Höhlen der großen Jäger. Vier Jungen und ein Hund geraten in die Eiszeit, 1953; Die Brücke der Götter, 1954; Der Mutter zu lieb (Ged.) 1954; Die Barke der Brüder. Aus der Zeit Heinrichs des Seefahrers, 1956; Das Kind und die Tiere (Weihnachtsleg.) 1956; Penny. Das Geheimnis der Dschunke vom freundlichen Ostwind, 1956; Hänschen in der Grube, 1957; Kleine Schwester Schwalbe, 1958; Brennende Quellen, 1959; Das Einhorn und der Löwe, 1959; Englische, irische, schottische und wälische Volkslieder, 1959; Französische und bretonische Volkslieder, 1959; Das gekränkte Krokodil, 1959; Russische und ukrainische Volkslieder, 1959; Die Welt der Pharaonen. Entdecker am Nil, 1959; Ich zog mit Hannibal, 1960; Im Zeichen der Fische (Schausp.) 1960; Ein Mensch auf Posten. Nach einer Erzählung von Nikolaj Ljesskow, 1960; Der Bär und seine Brüder, 1961; Im Jahre eins (Weihnachtssp.) 1961; Das Karussell auf dem Dach. Von Kindern aus aller Welt, 1961; Boote für morgen (Ged.) 1963; Gold und Götter von Peru, 1963; Tina und Nina, 1963; Weihnachtslegenden, 1963; Dreimal 13 kleine Fische, 1964; In meinem Haus. Kinderverse, 1964; Das Karussellgeheimnis, 1965; Kasperle hat viele Freunde. 10 Kasperlestücke für Kinder mit einer kurzen Anleitung für Kasperlespieler, 1965; Der große Elefant und der kleine (Erz.) 1966; Löwentor und Labyrinth, 1966; Wer Flügel hat, kann fliegen. 100 Gedichte für Kinder, 1966; A Türll zum Nachbarn. Gedichte auf Bairisch, 1967; Der große Alexanderzug, 1967; Das Schiffschaukelschiff, 1967; Der Schimmel aus dem Bild, 1967; Der Zirkus ist da. Verse, 1967; Fenny. Eine Wüstenfuchsgeschichte, 1968; Der Kindermond. Gedichte für Kinder, 1968; Im Lande Ur. Die Entdeckung Altmesopotamiens, 1968; Einem Tisch fällt was ein. 7 lustige Versgeschichten, 1968; Wolkenreisen für den König, 1968; Das Everl und der Aff, 1969; Redleg. Der Piratenjunge im Schotten-

rock, 1969; Der wunderbare Ball Kadalupp. Eine Geschichte, 1969; Ein Brief nach Buxtehude, 1970; Buchstaben zu verkaufen, 1970; Denkkzettel, 1970; Die Feuerwehr hilft immer, 1970; Igel haben Vorfahrt, 1970; Ein Stern für alle, 1971; Bombo in seiner Stadt, 1972; Ein Kompass für das Löwenkind. Geschichten, Gedichte und ein Kasperlespiel für Kinder, 1972; Kopfkissenbuch für Kinder, 1972; Die Reise mit dem Einhorn, 1972; Schorschi, der Drachentöter. Ein Abenteuer aus unseren Tagen, 1972; Eins zu null für uns Kinder. 77 Kindergedichte, 1973; Krokodilvogel und Affenkind. Eine aufregende Geschichte, 1973; Nucki darf alles. Mülltonnen-Ali. 2 Stücke für das Kindertheater, 1973; Das Regenbogentor. Volkstümliche russische Kinderreime, 1973; Das Riesenrhinoceros, 1974; Wieviel Uhr ist's anderswo?, 1974; Hasenwettlauf, aber ehrlich. Eine Bilderbuchgeschichte, 1975; Leselöwen-Spaßgeschichten, 1975; Woher kommt Benzin?, 1975; Die Drei im blauen Ballon, 1976; Die Verschwörung gegen Dimitri. Aufstieg und Sturz des falschen Zaren, 1976; Drei Bären im Bärenhaus, 1977; Der Drache von nebenan. Abenteuer einer Entführung, 1977; Das große A-b-Cebra-Buch, 1977; Ich bin dabei, 1977; Die Reise mit dem Einhorn. 3 Abenteuer, 1977; Warum Fiffi Fiffi heißt. Kleine Geschichten, 1977; Flügel für Ikaros, 1978; Igel haben Vorfahrt und zwei andere Geschichten, 1978; Reisepass, 1978; Der Tiger Nr. 2 und andere Fabeln, 1978; Wie Tierkinder schlafen, 1978; Kasperl und die alte Dampflock. 3+4+5= Ein Dutzend. Kasperlespiele und Kinder-späße, 1979; Die Kinder und der große Drache, 1979; Ein kleines Versehen, 1979; Piratenkid. Redlegs unerhörte Abenteuer, 1980; Das Schaukelschaf, 1980; Leselöwen-Kasperlgeschichten, 1981; Reinecke Fuchs, der Rebell. Ein Stück für Kinder, 1981; Und wer fährt vorn?, 1981; Wie Tierkinder spielen, 1981; Der Kinderbriefkasten, 1982; Kinderland hat keine Grenzen, 1982; In der Mauer ist ein Tor (Lsp.) 1983; Leselöwen-Gruselmärchen, 1983; Leselöwen-Spaßmärchen, 1983; Mein Kopfkissenbuch, 1983; Tschip hat viele Brüder, 1983; Wie kommt die Katze auf das Dach?, 1983; Drei Esel und ein Elefant. Eine Geschichte, 1984; Leselöwen-Lügenmärchen, 1984; Leselöwen-Wunschmärchen, 1984; Das Liederboot. 115 Kinderlieder, 1984; Mein Schlafmützenbuch, 1985; Pony Purr macht große Sprünge, 1985; Der Schatz auf der Dracheninsel, 1985; Und wo wohnst Du?, 1985; Ananas und Kokosnuss. Geschichtenspaß für

jeden Tag, 1986; Freunde in allen Größen (2 Gesch.) 1986; Geschichten mit Piffi, 1986; Der allerkleinste Elefant, 1987; Anvertraut ist uns die Erde, 1987; Der Junge aus dem Vogelnest, 1987; Die Prinzessin im Berg. Ein Märchen für Menschen von heute, 1987; Der Löwe und die Maus. Sieben alte Fabeln neu erzählt, 1988; Mein erstes Märchen-Vorlesebuch, 1988; Der grüne Esel. Sieben alte Fabeln neu erzählt, 1989; Die Glücksbrücke, 1990; Orpheus, 1990; Der Räuber Knarz, 1990; Das Tierkinder-Puzzle-Kinderbuch, 1990; Das Gutenacht Puzzle-Kinderbuch, 1991.

Literatur: LexKJugLit 1,116; Lennartz 1,84; Killy 1,348; Schmidt, Quellenlex. 2,12. – G. HARTUNG, Lit. u. Ästhetik d. dt. Faschismus, 1984; D. Große Lexikon des Dritten Reiches (hg. C. ZENTNER u. F. BEDÜRFTIG) 1985; R. WISTRICH, Wer war wer im Dritten Reich. E. biogr. Lex. (dt. Neuausg., überarb. u. erw. v. H. WEISS) 1992; J. HILLESHEIM, E. MICHAEL, Lex. Nationalsozialist. Dichter. Biogr., Analysen, Bibliogr., 1993. RM

Baumann, Herbert (Ps. Frank Straass), * 16. 12. 1924 Emmendingen/Baden, † 27. 4. 1995 Hamburg (?); Schauspieler, Regisseur u. Schriftst.; gelernter Handelskaufmann, private Schausp.ausbildung, um 1948 Debut u. Engagement an d. Bad. Volksbühne Mannheim, dann Schauspieler u. Regisseur an versch. Theatern in Hamburg; wirkte in zahlr. Fernsehfilmen mit. Dr., Rom., Hörsp., Bearb., Drehbuch.

Schriften: Im Lande der lebenden Toten. Roman, nach einer Idee von Hilda Schröter, 1969.

Tonträger: Der Schatz im Silbersee. Ein spannendes Abenteuerhörspiel nach Karl May, 1974; Unter Geiern. Abenteuer-Hörspiel nach dem Roman von Karl May, 1974; Winnetou und Old Shatterhand. Abenteuer-Hörspiel nach Karl May, 1974; Old Firehand. Ein spannendes Abenteuerhörspiel. Frei nach Karl May, 1974; Lederstrumpf. Ein spannendes Abenteuerhörspiel nach dem Roman von James Fenimore Cooper, 1974; In den Händen der Sioux. Ein spannendes Abenteuerhörspiel frei nach Karl May, 1974; Arpad, der Zigeuner. Ein Hörspiel nach den Fernsehdrehbüchern von Thomas Münster und Guy Saguez, 1975; Die Schweizer Robinson-Familie. Hörspiel, frei nach dem Roman von Johann David Wyss, 1975; Der blaurote Methusalem, nach Karl May, 1987; Halbblut (nach Karl May), 1987; Kapitän Kaiman (nach Karl May), 1987. RM

Baumann, Hermann, * 9. 2. 1902 Freiburg/Br., † 30. 6. 1972 München; Ethnologe u. Autor; Dr. phil., unternahm 1930 u. 1954 Forsch.reisen n. Angola, 1934–1939 Kustos am Mus. f. Völkerkde. in Berlin, dann Prof. d. Völkerkde. an d. Univ. Wien u. in Mainz, 1955–1967 Prof. f. Völkerkde. u. Afrikanistik an d. Univ. München. Hg. d. «Zs. f. Ethnol.» (1928–1941); Vors. d. Dt. Gesellsch. f. Völkerkde., wiss. Beirat d. Bundesministeriums f. wirtschaftl. Zus.arbeit, Mitgl. versch. gelehrter Gesellsch. Fachbuch.

Schriften: Lunda. Bei Bauern und Jägern in Inner-Angola ..., 1935; Schöpfung und Urzeit des Menschen im Mythos der afrikanischen Völker, 1936 (Nachdr. 1965); Völkerkunde von Afrika ... (Mit-Verf.) 1939; Völker und Kultur Afrikas, 1940; Das doppelte Geschlecht. Studien zur Bisexualität in Ritus und Mythos, 1955 (Neuausg. mit Vorw. v. K. E. MÜLLER, 1986).

Literatur: Killy 1,349. – H. STRAUBE, ~ (in: Paideuma 18) 1972; K. E. MÜLLER, vgl. Schr., 1986; J. BRAUN, E. dt. Karriere. D. Biogr. d. Ethnologen ~, 1995. RM

Baumann, Iren, * 1939 in England; Autorin u. Lehrerin, lebt in Zürich; wuchs in Zürich auf u. besuchte d. Schulen ebd., 1958 Matura, Lehrerausbildung in Zürich, Lehrerin ebd. Erhielt 1994 d. Preis d. Internat. Bodenseekonferenz. Gedichte.

Schriften: Kurzwaren 5. Schweizer Lyrik (Mitverf.) 1988; Das blaue Zimmer (Ged.) 1990; In unbekannter Richtung. Neue Gedichte, 1993. RM

Baumann, Kurt, * 1. 4. 1909 Ludwigshafen, † 16. 6. 1983 Speyer; Pädagoge u. Heimatforscher; studierte Germanistik, Gesch. u. Anglistik in Heidelberg u. München, 1934 Staatsexamen, Lehrer, 1946 Entlassung aus brit. Kriegsgefangenschaft, Internierung durch d. Franzosen im Lager Landau, 1950 Rückkehr in d. Schuldienst, Gymnasiallehrer in versch. Orten, zuletzt in Speyer. Red. d. «Mitt. d. Hist. Ver. d. Pfalz», Leiter u. 1979 Ehrenmitgl. dieses Ver., Mitgl. u. 1969–1975 Vorstandsmitgl. d. Gesellsch. z. Förderung d. Wiss.; 1959 Dr. h. c. Univ. Mainz. Geschichtl. Arbeiten.

Schriften (Ausw.): Saarpfälzische Lebensbilder (mit K. v. Raumer) 1938; Das Hambacher Fest. 27. Mai 1932. Männer und Ideen (hg.) 1957 (NA 1984); Pfälzer Lebensbilder (hg.) 4 Bde., 1964–1987; Von Geschichte und Menschen der Pfalz (ausgew. Aufs., hg. K. ANDERMANN) 1984.

Literatur: K. ANDERMANN, ~ gestorben (in: Pfälzer Heimat 34) 1983; V. CARL, Lex. d. Pfälzer Persönlichkeiten, 1995. RM

Baumann, Kurt, * 21. 1. 1914 Kaiserslautern; Bibliothekar u. Mundartschriftst., lebt in Waldfishbach-Burgalben; Diplom-Bibliothekar, bis 1979 bei d. StB Ludwigshafen tätig. Erhielt 1977 d. Bockenheimer Lit.preis; in versch. Anthol. vertreten. Erzählung.

Schriften: Domols un heit, 1981.

Literatur: Lit. Rheinl.-Pfalz heute (hg. B. GOLDMANN) 1988; J. ZIERDEN (unter Mitarb. v. S. GAUCH), Lit.Lex. Rheinl.-Pfalz, 1998. RM

Baumann, Kurt, * 19. 8. 1935 Schaffhausen/Schweiz, † 22. 2. 1988 Zürich; Kinder- u. Jgdb.-autor; absolvierte e. Goldschmiedelehre, studierte dann Germanistik, Pädagogik u. Gesch., war Gymnasiallehrer u. Verlagslektor in Zürich. Bilderbuch, Kinder- u. Jgdb., Bühnenst., Bearb. u. Übersetzung.

Schriften: Ein Weihnachtsmärchen (Bilder v. Y. Sugita) 1971; Joachim, der Straßenkehrer, 1972; M. Krçi, Jakob und Lisa. Ein Bilderbuch (bearb.) 1973; Des Kaisers neue Kleider. Nach H. C. Andersen (bearb.) 1974; Joachim, der Polizist, 1975; L. de Horna, Soll ich dir zeigen, wie man Brot bäckt? (bearb.) 1975; Der rote Vogel Felix, 1976; Küchengeschichten, 1977; Der Rattenfänger von Hameln, 1977; S. Zavrel, Der letzte Baum (bearb.) 1977; De Vogel Felix oder Die Streithähne. Dialekttheaterstück für Kinder, 1978; W. Hauff, Zwerg Nase (bearb.) 1978; Der Prinz und die Laute, 1979; Nänäi Joachim. Dialekttheater in fünf Bildern, 1979; Waldkonzert (Verse; Ill. v. J. Wilkon) 1979; Joachim der Zöllner, 1980; Zwanzig Fabeln des Äsop, erzählt, 1980; Jonas Dreschflegel (Bilder M. Krçi) o. J. (um 1980); Der Inselschatz. Eine Geschichte, 1981; Piro und die Feuerwehr. Eine Geschichte, 1981; Tiere, die ich liebe (Ged., mit J. Guggenmos) 1981; I. Gančev, Der Mondsee, nacherzählt, 1981; ders., Marko der Zirkusesel (bearb.) 1981; Der Turm zu Babel (Ill. v. J. Čapek) 1982; A. Reed, Der Riese Gaspar. Erzählt von K. B. nach einer Geschichte von Oscar Wilde, 1983; Der rote Vogel Felix oder Kein Friede im Zwergenland, 1983; E. Sopko, Der verlorene Schlüssel (bearb.) 1983; S. Jucker, Kiwitan. Ein Suchbuch durch vier Jahreszeiten (in Versen bearb.) 1984; Dicke Freunde. Idee und Plattenschnitte von I. Korth-Sander,

Verse von K. B., 1984; J. Wilkon, Das Pferd am Nil (bearb.) 1984; Es sitzt ein Zwerg auf einem Berg (Versgesch.; Bilder v. M. Fazzi u. P. Kühner) 1986; Piro auf der Schatzsuche. Eine abenteuerliche Geschichte, 1986; Ich und der Sturm (Bilder v. C. Vandenberghe) 1986; Piro und die Dampflock. Eine Geschichte, 1987; Die Geschichte von Jona. Eine biblische Novelle, erzählt (Bilder v. A. Reed) 1987; Piro und der Bagger. Eine Geschichte, 1988; Piro der Pilot. Eine Geschichte, 1989; C. Perrault, Der gestiefelte Kater, erzählt, 1990.

Literatur: Schriftstellerinnen u. Schriftst. d. Ggw. Schweiz, 1988. RM

Baumann, Max, *16. 3. 1931 Schaffhausen/Schweiz; Fotograf u. Publizist, lebt in Schaffhausen. Foto- u. Sachbuch, Erz., Reiseführer.

Schriften (Ausw.): Im Schatten des Kilimandscharo. Eine Massai-Geschichte, 1970; Im Lande der Massai, 1976; Schaffhausen. Landschaft, Kultur, Geschichte, Sehenswürdigkeiten, 1980; Reiseführer Schaffhausen, Rheinfluss, Stein am Rhein und die Region Klettgau-Randen (zus.gest. u. bearb.) 1982. RM

Baumann, Paul, *um 1890; war Vors. d. Berthold-Otto-Ver. in Berlin, im 1. Weltkrieg Offizier, 1918–20 mit Emil Pirchan Mitbegr. u. Hg. d. expressionist. Zs. «Eos», lebte dann in München. Lyrik, Ess., Bühnenst., Biogr., Erzählung.

Schriften: Menschentum. Dramatische Dichtung, 1910; Dietrich von Bern. Heldentaten und Abenteuer. Den Kindern und dem Volk erzählt, 1914; Unser Kriegsbuch (Erz.) 1915; Gottesfriede (Ged.) 1915; Von neuer Kunst. Ein Jahr Wende-Verlag, 1919; Das dramatische Werk Eugen Ortner, 1930; Berthold Otto. Der Mann, die Zeit, das Werk, das Vermächtnis, Buch 1–5/6, 1958–62; Volksorganisches Denken. Festrede zur 100. Wiederkehr des Geburtstags von Berthold Otto, 1960. RM

Baumann, Peter, *18. 5. 1939; Schriftst., Journalist u. Fernsehautor, lebt in Berlin; Hg. d. Taschenbuch-R. «Safari». Sachbuch, Reisebuch, Fernsehfilm.

Schriften: Reise zum Sonnentanz. Indianer zwischen gestern und morgen, 1970 (bearb. NA 1978); Geheimnisse im Zoo, 1971; Tiere in geplanter Wildbahn, 1972; Kein Platz für «wilde» Menschen. Das Schicksal der letzten Naturvölker (mit H. Uhlig) 1974 (verb. NA 1979 u. d. T.: Rettet die Naturvölker); Menschen im Regenwald. Expedition

zu den Auka, 1975; Die Erben von Tecumseh und Sitting Bull. Indianer und Eskimo. Die Naturvölker Amerikas, 1975; Zuviel Herz für Tiere. Sind wir wirklich tierlieb?, 1979 (NA 1979 u. d. T.: Wie tierlieb sind die Deutschen?); Valdivia. Die Entdeckung d. ältesten Kultur Amerikas, 1978; Erinnerungen eines Kopffjägers. Moquimbio erzählt von Leben, Traum und Magie im Amazonas-Regenwald (mit E. Patzelt) 1978; Das Amazonas-Dschungelbuch (mit dems.) 1980 (bearb. NA 1990 u. d. T.: Amazonien darf nicht sterben); Berlin, Landschaften am Wasser (mit C. Hatebur) 1982; Terra X. Rätsel alter Weltkulturen (mit G. Kirchner) 1983; Wo die Berge Götter sind. Das neue Bild der Anden (mit E. Patzelt) 1984; Berlin. Naturlandschaften, Parks und Gärten (mit M. Hamm) 1985; Berlin – ein Seglertraum, 1985; Bretagne, wie wir sie lieben (mit A. Spring) 1985; Toscana, wie wir sie lieben (mit dems.) 1986; Deutschlands letzte Wildnis. Eine photographische Entdeckungsreise (mit K. Noack) 1986; Irland, wie wir es lieben (mit O. Hoyer u. W. Snowdon) 1986; Das letzte Geheimnis der Inka. Mumien, Gold und Heiligtümer auf dem Dach der Anden, 1986; Amerikas indianische Seele. Die Bilderwelt des roten Mannes (mit M. Schliessler) 1987; Andalusien (mit O. Hoyer u. W. Snowdon) 1987; Schottland. Highlands und Islands (mit dems.) 1987; Sternstunden der Schiffsarchäologie, 1988; Der Wind ist unser Atem. Indianische Welterfahrung in poetischen Texten und Bildern, 1989; Auf den Spuren von Coopers Lederstrumpf, 1989; Abenteuer Hansekogge. Logbuch einer Seereise in die Geschichte, 1992; Die Sprache der Tiere (mit D. Kaiser) 1992; Hasenmond, 1992; Die Erde braucht Freunde (mit E. Spiegelhalter) 1995; Der Herr des Regenbogens. Roman einer Expedition, 1998; Der Wind ist unser Atem. Harmonie mit Erde und Kosmos. Indianische Weisheitstexte, 1998. RM

Baumann, Reinhard (Rudolf), *1948 Immenstadt/Allgäu; Lehrer u. Schriftst., lebt in München; studierte Germanistik, Gesch. u. polit. Wiss. in München, 1974 Staatsexamen, 1977 Dr. phil., seit 1979 Oberstudienrat f. Gesch. u. Dt. am Städt. Bertolt-Brecht-Gymnasium in München. Seit 1985 freier Mitarb. d. «Frankfurter Allgem. Ztg.» als Rezensent f. polit. Bücher u. Sachbücher. Biogr., hist. Sachbuch.

Schriften: Das Söldnerwesen im 16. Jahrhundert im bayerischen und süddeutschen Beispiel. Eine

gesellschaftsgeschichtliche Untersuchung, 1978; Georg von Frundsberg. Der Vater der Landsknechte und Feldhauptmann von Tirol. Eine gesellschaftsgeschichtliche Biographie, 1984 (2., erw. Aufl. 1991); Landsknechte. Von Helden und Schwartenhälsen, 1991; Landsknechte. Ihre Geschichte und Kultur vom späten Mittelalter bis zum Dreissigjährigen Krieg, 1994; Die Revolution von 1918/19 in der Provinz (mit P. Hoser hg.) 1996. (Ferner ein ungedr. Bühnenstück.)

Literatur: Taschenlex. z. bayer. Lit. (hg. D.-R. MOSER u. G. REISCHL) 1986. RM

Baumann, Rudolf (Gottfried), * 24. 11. 1868 Zürich, † 2. 4. 1952 ebd.; Pflanzler u. Schriftst.; ging 1888 n. Singapur, Pflanzler auf Sumatra, n. d. Rückkehr in d. Schweiz Gutsbesitzer in Stäfa am Zürichsee, lebte später am Luganersee/Kt. Tessin. Erz., Roman.

Schriften: Waldspuk, 1905; Sonnenscheinchen. Ein Reiseroman in Bildern, 1907; Der König von Pulu Manis. Zwei Geschichten aus Sumatra, 1928; Der Tropenspiegel, 1952.

Literatur: Biogr. Lex. verstorbener Schweizer 4, 1955. RM

Baumann, Walter, * 26. 9. 1925 Zürich; Red., Publizist u. Schriftst., lebt in Wängen/Kt. Zürich; besuchte d. Lehrer-, Ober- u. Reallehrerseminar in Zürich, 15 Jahre lang Lehrer, dann Tätigkeit in Wirtschaft u. Journalismus, Sekretär f. Kulturelles beim Zürcher Stadtpräsidenten, Red. d. Zs. «Turicum» u. d. Organs d. Schweizer Schriftst.verbandes «Welt im Wort». 1973 u. 1985 Ehrengabe d. Kt. Zürich, 1986 Zürcher Touristik-Preis. Lokalgeschichtl. Arbeiten.

Schriften (Ausw.): Zürich, Bahnhofstrasse, 1972; Zürich. La belle époque. Attraktionen, Sensationen und Illusionen aus der Zeit, als Zürich eine Großstadt werden wollte (zus.gest.) 1973; Kalendergeschichten. Erbauliches und Beschauliches, Trauriges und Schauriges, Gereimtes und Unge-reimtes aus Jos. Lindinners «jährlichem Hausrath» und David Bürklis «Zürcher Kalender», durch- und ausgelesen, 1975; Zürcher Sechse-läuten. Fest des Frühlings, der Zünfte und der Jugend (mit A. A. Niesper) 1976; Folklore Schweiz. Brauchtum, Feste, Trachten, 1979; Zürich zurück-geblättert 1870–1914. Werden und Wandel einer Stadt (Mitverf.) 1979; Straßen und Gassen der Zürcher Altstadt, 1981; Zürcher Schlagzeilen, 1981;

Plätze und Brücken der Zürcher Altstadt, 1982; Auf den Spuren Gottfried Kellers. «Als ob ich ein großer Mann wäre», 1984; Zürich, gestern und heute aus dem gleichen Blickwinkel, 1984; Gottfried Keller. Leben, Werk, Zeit, 1986; Baustile in Zürich. Wo finde ich was? Architektonische Sehenswürdigkeiten aus Zürichs reicher Vergangenheit, 1987; Gottfried-Keller-Anekdoten (hg.) 1987; Zürich, 1987; Gang durch Zürich, 6 Bde., 1987–1992; Zürich und die Zürcher. Sachen und Tatsachen von damals, 1988; Das Rennweg-Quartier. Geschichte der minderen Stadt, 1988; Geist und Größe rechts der Limmat, 1988; Hans Waldmann. Triumph und Niedergang des berühmten Bürgermeisters. Nach den Quellen verfasst, 1989; Wahr und schön! Gottfried-Keller-Zitate, 1990; Zu Gast im alten Zürich. Erinnerungen an Zunfthäuser und Grandhotels, an Bierhallen und Weinstuben, Cafés und Ausflugslokale, 1992; Der gestohlene Staatsschatz und andere Zürcher Episoden, 1993; Zürcher Geheimnisse. Vom Biedermeier zur Großstadt, 1994; Zürichs Kirchen, Klöster und Kapellen bis zur Reformation, 1994; Zürich im Rückspiegel. Nachrichten aus dem Stadthaus, 1995; Brauen, Keltern und Brennen im alten Zürich, 1996; Verstecktes und Entdecktes. Streifzüge durch das alte Zürich, 1996; Zürcher Kuh-Kultur. Land in Sicht, 1998.

Literatur: Schriftstellerinnen u. Schriftst. d. Ggw. Schweiz, 1988. RM

Baumann-Scheel, Marianne → Scheel, Marianne.

Baumanns, Hans Leo, * 21. 12. 1943 Schiefbahn b. Krefeld; Sozialpsychologe, Publizist u. Gutachter, lebt in Aachen; studierte Volkswirtschaft, Soziol. u. die Rechte, Dr. phil., freier Fernsehmitarb., 1971–1974 Hauptgeschäftsführer d. Konrad-Adenauer-Stiftung Bonn, 1980 Doz. am Singapore Inst. of Management, seit 1982 Prof. f. Sozialpsychol. u. Vorsteher d. Inst. f. Angewandte Sozialpsychol. in Düsseldorf/Meerbusch. Sachbuch.

Schriften: Deformierte Gesellschaft? Soziologie der Bundesrepublik Deutschland (mit H. Grossmann) 1969; Demokratie auf dem Prüfstand. Stärken und Schwächen unseres parlamentarischen Systems, 1971; Zur Psychologie von Spiellust und Kontrolle. Das Spielverhalten (Mitverf.; hg. A. M. KIRCHDORFER) 1986; Arbeit und Freizeit ... (Mitverf.; Red. H. F. WÜNSCHE) 1990. RM

Baumbach, Clara → Behrend, Clara.

Baumbach, Felix, * 6. 3. 1876 Duisburg, † 20. 11. 1966 Karlsruhe; Schauspieler u. Dramatiker; Schauspielunterricht in Hannover, Schauspieler u. a. in Görlitz, Wuppertal u. Magdeburg, seit 1901 Schauspieler u. 1920–1933 Oberspielleiter am Bad. Staatstheater Karlsruhe, 1925 Staatsschauspieler, 1924 Leiter d. Festspiele Konstanz Hohentwiel. 1951 Ehrenmitgl. d. Bad. Staatstheaters, 1952 Bundesverdienstkreuz. Libretto, Singsp., Drama (oft ungedruckt).

Schriften: Letzte Feier. Ein letzter Akt, 1902; Neue Wege. Ein Drama aus dem Ärztestand, 1908; Persepolis. Oper in 2 Akten (Musik v. R. E. Zingel) 1909; Sonnenwendglut. Dramatische Ballade in 3 Aufzügen (Musik v. H. Schilling-Ziemssen) 1909.

Literatur: Theater-Lex. 1,90.

RM

Baumbauer, Karl → Schneider–Baumbauer, Reinhold.

Baumberg, Antonie → Kreiml–Baumberg, Antonie.

Baumberger, Georg (Ps. Klaus Schweizer), * 8. 3. 1855 Zug/Schweiz, † 21. 5. 1931 Zürich; Red., Schriftst. u. Politiker; zuerst Inhaber e. Spezereigeschäftes in Speicher (Kt. Appenzell–Ausserrhoden), 1881 Red. d. «Appenzeller Nachr.», 1886–1904 Chefred. d. «Ostschweiz», als Vetreter d. Christl.-Sozialen Partei Mitgl. d. Verfassungsrats, d. Kantons- u. Erziehungsrats in St. Gallen, 1904–1919 Chefred. d. «Neuen Zürcher Nachr.» in Zürich, 1905 Gründer u. Präs. d. Christl.-Sozialen Partei Zürich, Mitgl. d. Kantons- u. Großen Stadtrats, 1919–1931 Nationalrat. Dr. iur. h. c. Univ. Freiburg/Schweiz, Mitgl. d. Ritterordens v. Heiligen Grab Jerusalem. Hist. u. polit. Schr., Reisebuch, Erz., Bühnenst., Biographie.

Schriften (Ausw.): Frisch auf zur Proportionalität! Ein paar kurze Briefe zur Einführung des proportionalen Wahlverfahrens, 1892; Questa la via! Volks- und Landschaftsbilder aus Tirol, 1895; Henri Dunant. Ein Wort zur Verbesserung seiner Lage, 1896; An sonnigen Tagen. Volks- und Landschaftsbilder aus der Schweiz, 1897; Grüess Gott! Volks- und Landschaftsbilder aus der Schweiz, 1900; Acht Jahre später. Briefe zur Einführung des proportionalen Wahlverfahrens, 1900; Was ich sah, 1901; Blaues Meer und schwarze Berge. Volks- und

Landschaftsbilder aus Krain, Istrien, Dalmatien, Montenegro, 1902; «Juhu – Juuhu!» Appenzellerland und Appenzeller Leut'. Skizzen und Novellen, 1903; Der neue schweizerische Zolltarif. Eine wirtschafts-, handels- und zollpolitische Studie, 1903; St. Galler Land, St. Galler Volk, 1903; Die Appenzeller Freiheitskriege. Geschichtliches Volksfestspiel ..., 1905; Der selige Nikolaus von Flüe, 1906; In den Exerzitien zu Tisis. Eine psychologische Skizze aus der Gegenwart, 1906; Sr. Maria Paula Beck ... Eine katholische Ordensfrau des 20. Jahrhunderts. Biographischer Nachruf, 1908; Jung-Rhein, Jung-Rheinvolk. Rheintalische Gedenkblätter, 1909; Im Flug an südliche Gestade. Reiseeindrücke aus Spanien, Marokko und Italien, 1909; Im Banne von drei Königinnen. Alte und neue Bilder aus Palästina, Aegypten und der Türkei, 2 Bde., 1910; Drei Tage bei den Jesuiten. Eine psychologische Skizze aus der Gegenwart, 1912; Der Weltkrieg und die Schweiz. Ein offenes Manneswort eines Schweizers, 1915; Das Trineli von Meglisalp. Eine Künstler-Novelle, 1916; T. Mügge, Sam Wiebe. G. B., Warum 's Eierbethli nicht geheiratet hat, 1916; Die Schweiz und der Völkerbund, 1919; Schweizervolk pass auf! Ein Mahnwort ..., 1922; Alpsteebliemä. Innerrhoder Volksspiel. In den Innerrhoder Dialekt übertragen von J. Hautle, 1924; Die eidgenössische Fabrikgesetznovelle. Ruhige Betrachtungen ..., 1924.

Literatur: HBL 2,52; DBE 1,339. – Schweizer Zeitgenossenlex. (hg. H. AELLEN) 1921; F. HOFER, S. HÄGELI, Zürcher Personen-Lex. ..., 1986; R. DURAND u. a., ~ u. d. «Ostschweiz» verhalfen Henri Dunant z. ersten Friedensnobelpreis ..., 1993 (= Collection Henry Dunant 9).

RM

Baumeister, Anton (Ps. Georg Telemann), * 17. 1. 1932 Saarbrücken; Lektor u. Schriftst., lebt in Freiburg/Br.; absolvierte e. Buchhändlerlehre u. studierte darauf Gesch. u. Kunstgesch. in Freiburg/Br., Verlagslektor ebd., Herausgeber u. Bearb. Lokalgeschichtl. Arbeiten, Essay.

Schriften: Mit den Augen der Liebe. Ein Kaleidoskop schönster Liebesgeschichten (hg.) 1969; Das kommt davon. Heitere Meistererzählungen, Feuilletons, Schwankgeschichten und Anekdoten aus aller Welt (ges. u. hg.) 1975; G. Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums (bearb.) 1978; Freiburg, so wie es war, 1978 (Neuausg. u. d. T.: Unser Freiburg damals, 1985); Kinderbuch und Religion (Mitverf.; hg. R. JACOBI) 1979; Tanzen

macht Spaß. Heiter-Besinnliches rund ums Par-kett, 1994. RM

Baumeister, Helmut, * 24. 5. 1943 München; Lehrer u. Autor, lebt in Augsburg; Dr. phil., Oberstudien-dir. in Augsburg. Kinder- u. Jgd.buch.

Schriften: Peters Zoogeschichten, 1987. RM

Baumeister, Pilar (geb. Andreo Vila), * 25. 8. 1948 Barcelona; Übers. u. Autorin, lebt in Köln; kam blind zur Welt, schloss e. Stud. an d. Univ. Barcelona ab, studierte seit 1975 Dt. u. Engl. in Bonn, Marburg/L. u. Köln, 1981 erstes Staatsexamen, 1990 Dr. phil. Köln, arbeitete seit 1984 als Telefo-nistin. Mitarb. an «Jb. d. Blindenfreunde» (1996–1998). Fachbuch, Erz., Lyrik.

Schriften: Die literarische Gestalt des Blinden im 19. und 20. Jahrhundert. Klischees, Vorurteile und realistische Darstellungen des Blindenschicksals, 1991; Potztausend (Mitverf.; hg. N. HUMMELT u. E. SKORUPPA) 1993; Im Zeichen der Windrose. Sechs Lyrikerinnen aus sechs Ländern (Mitverf.; hg. E. FERBER) 1998. RM

Baumer, Franz, * 7. 5. 1925 München; Schriftst., u. Red., lebt in München; absolvierte e. kaufmänn. Lehre, studierte dann Germanistik u. Gesch. in München, Werkstudent u. Geiger bei d. Bühnen-musik d. Münchener Residenztheaters, 1951 Dr. phil., Red.leiter b. Fernsehen d. Bayer. Rundfunks, Lehrbeauftragter f. Fernsehjournalismus an d. Univ. Regensburg, Abteilungsleiter d. Volkshoch-schule München. Verf. v. Begleitbüchern z. Reihe «Bon Courage. E. Sprachkursreise durch Frank-reich». Erhielt versch. Filmpreise. Biogr., Rom., Sachbuch, Ess., Rundfunk- u. Fernsehsendung.

Schriften: Hermann Hesse, 1959 (6., erg. Aufl. 1985; 7., überarb. Aufl. 1999); Franz Kafka, 1960; Die Maulwurfshügel (Rom.) 1961; Hermann Hesse, Prosa und Gedichte (ausgew. u. interpretiert) 1963; Paradiese der Zukunft. Die Menschheitsträume vom besseren Leben, 1967; Gewusst wo, gewusst wie. Eine Anleitung zur Methodik der geistigen Arbeit, 1967; Ernst Jünger, 1967; Der Dampffrollschuh. Zukunftsträume von anno dazumal. An den Tag gebracht und ausgedeutet, 1968; Vom Zauberkult zur Psychoanalyse. Eine Ent-deckungsgeschichte der menschlichen Seele, 1970; Teilhard de Chardin, 1971; Otto Hahn, 1974; Siegfried von Vegesack. Heimat im Grenzenlosen. Eine Lebensbeschreibung, 1974; Erich Maria Remar-

que, 1976 (3., überarb. Aufl. 1994); Das sanfte Ge-setz. Roman über Adalbert Stifter, 1978; Aus der Mottenkiste der Futurologie. Propheten auf dem Dampffrollschuh. Zukunftsträume von anno dazumal. An den Tag gebracht, ausgedeutet und mit Reimen versehen, 1979; Adalbert Stifter, der Zeichner und Maler (Mitverf.) 1979; Traumwege durch Rätien. Eine kulturgeschichtliche Wande-rung im rätoromanischen Graubünden, Südtirol und Friaul, 1981; Willst leben – muasst weben. Die Weber im Bayerischen Wald ..., 1984; Carl von Ossietzky, 1984; Sizilien. Insel zwischen drei Mee-ren, 1985; Reinhold Schneider, 1987; Christa Wolf, 1988; König Artus. Manuskripte zur Fernsehtrilo-gie des Bayerischen Rundfunks, 1988; Adalbert Stifter, 1989; Europäische Kostbarkeiten. Manus-kripte zur Fernsehreihe des Bayerischen Rund-funks, 1989; Ludwig Anzengruber. Volksdichter und Aufklärer. Ein Lebensbild, 1989; Arthur Schnitzler, 1992; Der Kult der großen Mutter. Schauplätze einer mythischen Welt, 1993; Else Las-ker-Schüler, 1998.

Literatur: Albecht-Dahlke IV/2,368. – Taschen-lex. z. bayer. Ggw.lit. (hg. D.-R. MOSER u. G. REISCHL) 1986. RM

Baumert, Walter, * 19. 2. 1929 Erfurt; Fernseh-mitarb. u. Autor, lebt in Berlin; arbeitete als Mau-rier, wurde 1945 z. Kriegsdienst eingezogen u. ge-riet in Kriegsgefangenschaft, arbeitete dann als Bauarbeiter u. wurde Mitgl. d. Freien Dt. Gewerk-schaftsbundes, erwarb über e. Abendstudium d. Abitur, 1948–1952 Kulturfunktionär in Nordhau-sen, studierte 1952–1958 Philos. in Jena. Dipl.-Phi-losoph, seit 1958 Dramaturg u. Autor beim «Dt. Fernsehfunk» d. DDR. Erhielt u. a. den Lit.preis (1959 u. 1961) sowie d. Kunstpreis (1981) d. Freien Dt. Gewerkschaftsbundes u. d. Kinder- u. Jgdb.-preis d. DDR (1976). Erz., Biogr., Kinder- u. Jgdb., Drehbuch.

Schriften: Und wen der Teufel nicht peinigt ... Die Jugend des Dichters Georg Weerth, 1975; Schau auf die Erde. Die Jugend des Friedrich En-gels (Rom.) 1981 (im Westen u. d. T.: Der Flug des Falken. Die rebellische Jugend des Friedrich En-gels, 1981); Das Ermittlungsverfahren. Ein Thäl-mann-Roman, 1985 (im Westen m. d. Untert.: Do-kumentarischer Roman über Ernst Thälmann, 1985). (Ferner ungedr. Drehbücher.)

Literatur: Killy 1,350; Albrecht-Dahlke II/2,91; IV/2,368; Schmidt, Quellenlex. 2,15. – H. AUER-

BACH, ~, «Flitterwochen ohne Ehemann» u. «Die unbek. Grösse» (in: NDL 9) 1961; Schriftst. d. DDR (Gesamtred. K. BÖTTCHER) 1974; P. ZOTL, ~, «Und wen d. Teufel nicht peinigt ...» (in: Beitr. z. Kinder- u. Jgd.lit., H. 43) 1977; Begegnungen mit d. Lit. (hg. W. BUSSEWITZ) 1985; Besprechungen z. Ggw.lit. 1 (hg. G. ALBRECHT u. a.) 1986, «D. Ermittlungsverfahren» (in: Rom.führer A–Z II/1, Leitung W. SPIEWOK) 1987; dass. (in: D. Rom.führer XXV, hg. B. u. J. GRÄF) 1992; Biogr. Hdb. d. SBZ/DDR 1 (hg. G. BAUMGARTNER u. D. HEBIG) 1996. RM

Baumfalk, Gerhard (Ps. Ibo), * 1883, † 1945; ostfries. Mundartautor, lebte in Holtgast u. Strackholt. Erzählung.

Schriften: Vertellses (hg. M. G. SEIGER) 2 Bde., 1962/77. RM

Baumfeldt-Lohnstein, Richard Peter (ursprüngl. Richard Peter Baumfeld; Namensänderung 1911 Baumfeldt u. 1919 Baumfeldt-Lohnstein; Ps. Richard Peter), * 17. I. 1881 Wien, † 31. 12. 1963 ebd.; Prof., Diplomat u. Autor; Dr. iur., war im Bankwesen in hohen Stellungen (u. a. Dir.) tätig, seit 1945 Kulturreferent d. öst. Botschaft in Brüssel. Prof. h. c., übers. u. a. Grillparzer u. Hofmannsthal ins Französ. u. Italien. Lyrik, Bühnenst., Erz., Übersetzung.

Schriften: Das klagende Leid. Ein Märchen in 3 Abteilen, 1904; Eine Königsnacht (Dr.) 1904; Die jungen Herren. Ein Wiener Roman, 1911; Eine Jugend. Liebesgeschichten aus erster Zeit, o. J. (1915); Der Generaldirektor (Schausp.) 1920; Die besiegte Stadt (Rom.) 1926. (Ferner ungedr. Bühnenstücke.) RM

Baumgärtel, Karl Emmerich (Ps. Erich Scharfenberg), * 3. II. 1889 Mauer/Niederöst., † 27. 8. 1958 Linz/Donau; Journalist u. Schriftst.; n. d. Stud. in Graz u. Wien Sekretär d. Landesbildungsamtes in Oberöst., seit 1926 Bibliothekar d. Stadtbücherei u. später Chefred. in Linz. 1943 Schrifttumspreis d. Stadt Linz. Lyrik, Bühnenst., Hörspiel.

Schriften: Korona. 1913 (Ged.) 1916; Die frühen Lieder, 1921; M. R. v. Stern, Ausgewählte Gedichte (hg.) 1922; Das eiserne Leben (Anthol., hg.) 1926; Neuer Frühling, 1926; Die Gedichte des Knaben, 1926; Das goldene Jahr, 1952; Das weite Land (Anthol., hg.) 1953. (Ferner ungedr. Hörsp. u. Bühnenstücke.)

Literatur: DBE 1,341. – ~ (in: D. Kultur 4) 1926; F. KRACKOWIZER, F. BERGER, Biogr. Lex. d. Landes Öst. ob d. Enns, 1931. RM

Baumgärtner, Alfred Clemens (Ps. Karl Friedrich Kenz), * 16. 7. 1928 Wiesbaden; Germanist u. Schriftst., lebt in Würzburg; studierte 1946–1952 Anglistik, Germanistik u. Pädagogik in Mainz, 1952 Dr. phil., Tätigkeit als Lehrer; 1960–1962 wiss. Assistent am Pädagog. Inst. Darmstadt in Jugenheim, 1962 Doz. an d. Pädagog. Hochschule Esslingen, 1965–1970 a. o. Prof. in Gießen, 1970–1972 o. Prof. in Frankfurt/M., seit 1972 o. Prof. f. Didaktik d. dt. Sprache u. Lit. an d. Univ. Würzburg. Mitgl. d. Dt. Akad. f. Kinder- u. Jgd.lit.; 1982 Kurt-Lütgen-Sachbuchpreis, 1986 IBBY (Internat. Board on Books for Young People) Honour List, 1987 Bundesverdienstkreuz. Lehrbuch, Sachbuch, Jugendbuch.

Schriften (Fachschr. in Ausw.): Die Welt der Comics. Probleme einer primitiven Literaturform, 1965; Bauern, Gauner, lose Weiber. 165 derbe Schwänke (hg.) 1969; Perspektiven der Jugendliteratur. Beitrag zur Leseerziehung, 1969; Wozu Literatur in der Schule? Beiträge zum literarischen Unterricht, 1970; Deutsches Jugendbuch heute (hg.) 1974; Das nützliche Vergnügen. Goethe, Campe und die Anfänge der Kinderliteratur in Deutschland, 1977; Die Welt der Abenteuer-Comics und andere Beiträge zu einem Massenmedium, 1979; C. v. Schmid, Erzählungen (hg.) 2 Bde., 1979/80; Literaturrezeption bei Kindern und Jugendlichen (hg.) 1982; Wenn der Wolf kommt ..., 1982 (durchg. NA 1985); Den Fluss hinab und weiter, 1983; Volksüberlieferung und Jugendliteratur (hg.) 1983; Abc und Abenteuer. Texte u. Dokumente zur Geschichte des deutschen Kinder- und Jugendbuches (mit H. PLETICHA hg.) 2 Bde., 1985; In der Stunde des Löwen, 1985; Mythen, Märchen und moderne Zeit. Beiträge zur Kinder- und Jugendliteratur (mit K. E. MAIER hg.) 1987; Jenseits der Berge, 1987 (NA 1998); Milans Entscheidung, 1987; Im Dickicht, 1990; Die Freiheit des Condors (Erz.) 1991; Frühmorgens bis Sylvester. Gedichte für Kinder (mit B. COLDEWEY) 1993; Kinder- und Jugendliteratur. Ein Lexikon (mit H. PLETICHA hg.) 1955ff. (Loseblattausg.); Sinuhe, der Mann aus der Wüste, 1995; Der Tag des Löwen, 1997.

Literatur: LexKJugLit 1, 118. – A. HILDEBRAND, ~ (in: Autoren, Autoren) 1979; Taschenlex. z. bayer.

Ggw.lit. (hg. D.-R. MOSER u. G. REISCHL) 1986; Abenteuer Buch (FS z. 65. Geb.tag, hg. O. SCHÖBER) 1993. RM

Baumgardt, David (Dawid), *20. 4. 1890 Erfurt, †23. 7. 1963 Long Beach/New York; Philosoph u. Schriftst.; studierte Philos., Physik u. Gesch. in Freiburg/Br., München, Wien, Heidelberg u. Berlin, gehörte z. frühexpressionist. «Neuen Club» um Kurt → Hiller, Freundschaft mit Georg → Heym u. Jacob van → Hoddis; 1920 Dr. phil., 1925 Habil., Gastdoz. an d. Hochschule f. d. Wiss. d. Judentums, 1932–1935 a. o. Prof. an d. Univ. Berlin, 1935 aufgrund d. Nürnberger Rassengesetze entlassen, Gastdoz. in Madrid, 1935 Emigration n. England, hielt Gastvorlesungen an d. Univ. Birmingham, flüchtete 1939 in d. USA; 1941–1954 Berater f. Philos. u. Polit. Wiss. an d. Library of Congress in Washington D. C., 1955/56 Gastprof. an d. Columbia Univ. in New York. Mitarb. versch. Zss.; Mitgl. d. «American Philos. Assoc.» u. d. «Internat. Acad. of Human Rights» d. UNESCO. Sachbuch.

Schriften (engl.sprach. Werke in Ausw.): Das Möglichkeitsproblem der Kritik der reinen Vernunft der modernen Phänomenologie und der Gegenstandstheorie, 1920 (Nachdr. 1978); Franz von Baader und die Philosophische Romantik, 1927; Seele und Welt. Franz von Baader's Jugendtagebücher 1786–1792 (in erneuter Textrevision v. M. Jarislowsky, mit Einl. hg.) 1928; Spinoza und Mendelssohn. Reden und Aufsätze zu ihren Gedanken, 1932; Der Kampf um den Lebenssinn unter den Vorläufern der modernen Ethik, 1933; Bentham and the Ethics of Today ..., Princeton, NJ. 1952; Great Western Mystics. Their Lasting Significance, New York 1961; Mystik und Wissenschaft. Ihr Ort im abendländischen Denken (n. Aufz. d. Verf. u. erg. aus Niederschr. zu s. Berliner Vorlesungen, hg. H. MINKOWSKI) 1963; Jenseits von Machtmoral und Masochismus. Hedonistische Ethik als kritische Alternative, 1977.

Literatur: Hdb. Emigration II/1,62; Lex. dt.-jüd. Autoren 1,415; DBE 1,342; Schmidt, Quellenlex. 2,16. – W. ZIEGENFUSS, Philosophen-Lex., 1949; Horizons of a Philosopher. Ess. in Honor of ~ (ed. J. FRANK u. H. MINKOWSKI) Leiden 1963 (mit dt. Vorwort d. Hg. u. Bibliogr.); Georg Heym. Dok. zu s. Leben u. Werk, 1968; S. H. BERGMAN, Tagebücher u. Briefe I (hg. M. SAMBURSKY) 1985; Z. LEVY, ~ and Ethical Hedonism, Hoboken 1989. RM

Baumgardt, Rudolf (Johannes Albert), *9. 7. 1896 Zoppot b. Danzig, †27. 1. 1955 Würzburg; Schriftst. u. Politiker; studierte d. Rechte, National-Ökonomie, Gesch. u. Psychol. in Bonn u. Würzburg, Dr. iur. und Dr. rer. pol., war f. versch. Wirtschaftsverbände tätig, 1925–1936 Bürgermeister v. Delitzsch/Prov. Sachsen, bis 1933 Mitgl. d. Sächs. Landtags, seit 1936 freier Schriftst. in Veitshöchheim b. Würzburg. Biogr., Rom., Novelle.

Schriften: Der festliche Tag (Nov.) 1918; Sikor. Ekstatische Novellen, 1922; Die Nacht der Sibylle Bronsgeest (Tr.) 1922; Der Kardinal (Erz.), 1928; Erde (Nov.) 1928; Karl XII., der Held aus Norden, 1938; Fernando Magallan. Geschichte der ersten Weltumseglung, 1938 (NA 1964); Carl Schurz. Ein Leben zwischen Zeiten und Kontinenten, 1939; Das Fundament. Schöpferische Menschen des 19. Jahrhunderts, 1941 (Neuausg. 1952); Der Magier. Das Leben des Albertus Magnus, 1949; Die Rodendahls (Rom.) 1951; Bismarck. Licht und Schatten eines Genies, 1951; Schloss Wiesenberg (Rom.) 1951; Das silberne Band (Rom.) 1953; Das Landhaus der Sultanin (Rom.) 1956.

Literatur: ~, «D. Rodendahls» (in: D. Rom.führer, Bd. II/1, hg. J. BEER) 1952; J. KEMPERS, Antinationalsozialist. Gestalten im dt. Nachkriegsrom. (Diss. Syracuse) 1960; Bibliogr. z. Lit. Ost- u. Westpr. mit Danzig 1945–1988 (bearb. M. RANKL) Bd. I, 1990. RM

Baumgart, Dieter J(ürgen) (Ps. Dieter Jott), *22. 11. 1934 Berlin; Fotograf u. Schriftst., lebt in Köln u. Mourèze/Frankreich; Inhaber d. «Edition Salagou» in Köln, Mitgl. d. Autorengemeinschaft «Literaten-Treff» ebd. und d. Künstlerver. «Art-Tention» in Montpeyroux/Frankreich, Mitverf. d. Anthol. «Literaten-Treff» (1991ff.). Erz., Tonbildschau, Textpostkarte.

Schriften: Geschichten im Bergwerk, 1978; Flugenten. 19 unordentliche Geschichten, 1998. RM

Baumgart, Hildegard (früher: Hildegard Bruns), *1929 Hamburg; Autorin, Eheberaterin; Romanistik-Stud., 1957 Dr. phil., 1972/73 Ausbildung zur Eheberaterin; seit 1973 Mitarb. an d. Ökumen. Beratungsstelle in München-Neuperlach. Fachschr., Übersetzung.

Schriften: Die Engel in der modernen spanischen Literatur (Diss. Freiburg/Br.) 1958; Briefe aus einem andern Land. Briefe aus der DDR (Hg.)

1971 (Vorw. v. C. STERN); Eifersucht. Erfahrungen und Lösungsversuche im Beziehungsdreieck, 1985 (1988 u. d. T.: Liebe, Treue, Eifersucht); Bettina Brentano und Achim von Arnim. Lehrjahre einer Liebe, 1999. (Außerdem ungedr. Rundfunktexte.)

Übersetzungstätigkeit: B. Guido, Das Haus mit dem Engel (Rom.) 1958; M. Aub, Die Schuld des ersten Anglers. Erzählungen (m. G. Siebenmann) 1963; ders., Der Mann aus Stroh. Meistererzählungen. Aus dem Spanischen von H. B. ..., 1996; F. Ponge, Die literarische Praxis, 1964 (Nachw. v. G. ZELTNER-NEUKOMM); J. Guillén, Mein Freund Federico García Lorca. Ein Briefwechsel (m. E. Beck) 1965; ders., Ausgewählte Gedichte (Ausw. u. Nachw. v. H. B.) 1974; H. Michaux, Wind und Staub, 1965 (Nachw. v. H. HEISSENBÜTTEL); Generation von 27. Gedichte (hg. v. J. M. CASTELLET) 1984; E. Montejo, Der Camerrón. Die Lebensgeschichte eines entflohenen Negersklaven aus Cuba, von ihm selbst erzählt. Nach Tonaufnahmen (hg. v. M. BARNET) 1987 (Nachw. v. H. R. SONNTAG u. A. CHACÓN) 1987. KF

Baumgart, Karl (Wilhelm) (Ps. Eberhard Reiner; Herbert Alten; Carl Matilde von Lichtenberg), * 15. 6. 1901 Breslau; Beamter u. Schriftst.; war in d. 30er Jahren Regierungsangestellter in Breslau, lebte n. d. 2. Weltkrieg in Eisleben. Lyrik.

Schriften: Traum und Tag (Ged.) 1933. RM

Baumgart, Reinhard, * 7. 7. 1929 Breslau-Lissa; Lit.kritiker, Publizist, Essayist u. Schriftst., lebt in Grünwald b. München u. seit 1990 auch in Berlin; 1941 Übersiedlung n. Königshütte/Oberschles., 1945 Flucht ins Allgäu, 1947 Abitur in Mindelheim/Schwaben, Volontär in e. Münchner Verlag, Arbeit in Landwirtschaft u. Industriebetrieb, 1949–1953 Stud. d. Gesch., Anglistik u. Germanistik in München, Glasgow u. Freiburg/Br., 1953 Dr. phil. Freiburg/Br. 1953/54 Deutschlektor an d. Univ. Manchester, 1954/55 abgebrochenes Chemiestud., 1955–1962 Lektor im Piper Verlag München, seit 1962 freier Schriftst. in Grünwald, Teilnahme an Tagungen d. Gruppe 47, zahlr. Vortragsreisen u. Gastvorlesungen. 1964/65 Lit.kolumnist d. «Spiegel», 1967 Gastdoz. an d. Univ. Frankfurt/M., 1969–1975 Theater-, Film- u. Lit.kritiker f. d. «Süddt. Ztg.», seit 1987 Mitarb. d. Wochenztg. «D. Zeit»; seit 1990 Prof. f. dt. Lit.wiss. an d. Techn. Univ. Berlin. Mitgl. u. a. der Dt. Akad. d. darst. Künste, d. Dt. Akad. f. Sprache u. Dg., 1970–1974

Vorstandsmitgl. d. Verbandes Dt. Schriftst. 1987 Johann-Heinrich-Merck-Preis f. Lit.kritik u. Ess., 1988 Adolf-Grimme-Preis, 1991 Friedrich-Märker-Preis f. Essayisten. Rom., Erz., Ess., Dramatisierung.

Schriften: J. Hearne, Stimmen unter dem Fenster (Rom., übers.) 1956; Der Löwengarten (Rom.) 1961; Hausmusik. Ein deutsches Familienalbum, 1962; Das Ironische und die Ironie in den Werken Thomas Manns, 1964; Literatur für Zeitgenossen (Ess.) 1966; Panzerkreuzer Potjomkin (12 Erz.) 1967; Aussichten des Romans oder Hat Literatur Zukunft? Frankfurter Vorlesungen, 1968; Über Uwe Johnson (hg.) 1970; Die verdrängte Phantasie. 20 Essays über Kunst und Gesellschaft, 1973; Wahnfried. Bilder einer Ehe, 1985; Glücksgeist und Jammerseele. Über Leben und Schreiben, Vernunft und Literatur, 1986; Lesmona. Eine Liebe, eine Ehe, 1987; Garcia Lorca und Granada. Beschreibung eines Verlustes. Ein Film, ein Buch (mit M. Mrakitsch) 1988; Selbstvergessenheit. Drei Wege zum Werk. Thomas Mann, Franz Kafka, Bert Brecht, 1989; Thomas Mann und München (Mitverf.) 1989; Auferstehung und Tod des Joseph Roth. Drei Ansichten, 1991; Deutsche Literatur der Gegenwart. Kritiken, Essays, Kommentare 1959–1993, 1994; Addio – Abschied von der Literatur. Variationen über ein altes Thema, 1995.

Literatur: Munzinger-Arch.; KLG; Lennartz 1,87; Killy 1,350; Autorenlex. 50; NHdG 77; Albrecht-Dahlke II/2,91; IV/2,368; Schmidt, Quellenlex. 2,17. – K. M. MICHEL, Der Gartenlöwe (in: FH 16) 1961; G. BLÖCKER, Krit. Lesebuch, 1962; DERS., Lit. als Teilhabe, 1966; DERS., E. Probiefeld d. Zukunft. Zu d. lit. Ess. v. Wellershoff u. ~ (in: Merkur 28) 1974; M. REICH-RANICKI, Sorgen mit Debütanten. ~, «D. Löwengarten» (in: DERS., Dt. Lit. in West u. Ost ...) 1963; Schriftst. d. Ggw. (hg. K. NONNENMANN) 1963; G. GRACK, ~, «Hausmusik» (in: NDH 10) 1963; K. BATT, ~, «Hausmusik» (in: NDL 11) 1963; ~, «Hausmusik» (in: D. Rom.führer, Bd. XIII, hg. J. BEER) 1964; ~, «D. Löwengarten» (in: ebd.); W. LEHMANN, ~, «Hausmusik» (in: D. Bibliothekar 19) 1965; Fünfzehn Autoren suchen sich selbst (hg. U. SCHULTZ) 1967 (Selbstporträt); R. SCHNEIDER, ~, «Panzerkreuzer Potjomkin» (in: D. Monat 20) 1968; M. MARIANELLI, La Letteratura tedesca moderna, Mailand 1971; P. K. KURZ, D. Neuentdeckung d. Poetischen, 1975; Ggw.lit. u. Drittes Reich (hg. H. WAGENER) 1977; ~, «Panzerkreuzer Potjomkin» (in: D. Rom.führer, Bd. XVI, hg. A. C. BAUMGÄRTNER) 1979; ~, «Hausmusik» (in:

Rom.führer A–Z, Bd. III, Leitung W. SPIEWOK³ 1983; D. N. SCHMIDT, Vom Rom. auf d. Bühne. «Wahlverwandtschaften» – Werkstattber. über d. Uraufführung ... (in: DU 36) 1984; Die Frauen mit Flügeln/die Männer mit Blei? (hg. F. HAS-SAUER u. P. ROOS) 1986; C.–W. MACKE, Wann, wenn nicht heute? (in: Konturen 72/73) 1992 (zu «Auferstehung u. Tod d. Joseph Roth»); Lex. dt.sprach. Schriftst. 20. Jh. (hg. K. BÖTTCHER u. a.) 1993; M. LÜDKE, Keine Angst vor Kofferschnäppern. Über ~ u. d. Zukunft d. Lit.kritik (in: Hans Henny Jahn, hg. DERS., zus.gest. U. SCHWEIKERT) 1995; Berlin – Ein Ort zum Schreiben ... (hg. K. KIWUS) 1996; S. SAGÉ, Addio. Amen! (in: Berliner LeseZeichen 4) 1996. RM

Baumgart, Siegfried, * 29. 8. 1927 Liegnitz/Niederschles.; Lehrer u. Schriftst., lebt in Gröbzig/Anhalt. Erz., Bühnenst., Novelle.

Schriften: Ixe-axe-U.Vorschläge zu einem Kabarett. Beim Einstudieren hilft Heinz Hall, 1956; Der Tolpatsch. Ein Puppenspiel für Kinder in 3 Bildern (mit L. Sewart) 1958; Die letzte Magd (Schw.) 1959; Der geheimnisvolle Schatten. Kriminalstück für Kinder in 5 Bildern, 1960; Weibearbeit. Heiterer Einakter, 1960; Der gestohlene Weihnachtsbaum. Weihnachtsstück für Kinder und Erwachsene, 1964; Die Stunde der Schwester, 1974; Pracks Gesellschaft (Erz.) 1984; Ist alles menschlich, Herr Pastor! Ländliche Geschichten von gestern und heute, 1993. RM

Baumgart, Waldemar (Ps. Waldemar Rott), * 27. 11. 1878 Berlin, † 4. 7. 1965 Fahrenbach b. Mosbach; Lehrer u. Autor; Ausbildung z. Lehrer in Berlin, Lehrer u. Rektor ebd. Erz., Hörsp. (ungedr.), techn. Fachbücher.

Schriften: Ein Beitrag zur Volks- und Jugendliteratur ..., 1905; Rundfunkfibel zur Einführung in das Gesamtgebiet der Radiotechnik ..., 1926; Andrée. Ein Kampf um den Pol, 1931; «Klar zum Tauchen!» Erzählungen vom U-Boot-Krieg, 1934; Leidenschaften am Kap. Goldgräber-Roman, 1936; Der zündende Funke. Weg, Wesen und Werk von Robert Bosch, 1944. RM

Baumgart, Winfried, * 29. 9. 1938 Streckenbach/Schles.; Historiker, lebt in Mainz; studierte 1958–1966 in Saarbrücken, Genf u. Edinburgh, 1966 Dr. phil., Dipl. Dolmetscher, 1966–1970 Assistent an d. Univ. Saarbrücken u. Bonn, 1970 Habil. u.

1971 apl. Prof. f. Gesch. an d. Univ. Bonn, seit 1973 o. Prof. f. Mittlere u. Neuere Gesch. an d. Univ. Mainz. Gastprof. u. a. an d. Sorbonne, in Riga u. Glasgow. (Mit-)Hg. u. a. der Frhr.-v.-Stein-Gedenkausg. (1977ff.) u. d. «Quellenkde. z. dt. Gesch. d. Neuzeit ...» (1977ff.). Fachbuch.

Schriften (Ausw.): Deutsche Ostpolitik 1918. Von Brest-Litovsk bis zum Ende d. Ersten Weltkriegs, 1966; Der Friede von Paris 1856. Studien zum Verhältnis von Kriegführung, Politik und Friedensbewahrung, 1972; Deutschland im Zeitalter des Imperialismus (1890–1914). Grundkräfte, Thesen und Strukturen, 1972 (4., erg. Aufl. 1982); Vom europäischen Konzert zum Völkerbund. Friedensschlüsse und Friedenssicherung von Wien bis Versailles, 1974 (2., erw. Aufl. 1987); Der Imperialismus. Idee und Wirklichkeit der englischen und französischen Kolonialexpansion 1880–1914, 1975; Das Zeitalter des Imperialismus und des Ersten Weltkriegs (1871–1918) (bearb.) 2 Tle., 1977 (2., überarb. u. erg. Aufl. 1991); Die Julikrise und der Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914 (bearb.) 1983; K. Fuchs, Ausgewählte Aufsätze zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (mit W. ELZLIG hg.) 1993; Europäisches Konzert und nationale Bewegung. Internationale Beziehungen 1830–1878, 1999. RM

Baumgart, Wolfgang, * 26. 7. 1910 Berlin; Germanist, lebt in Erlangen; studierte in Berlin, Freiburg/Br. u. Heidelberg, 1935 Dr. phil. Heidelberg, bis 1944 Doz. an d. Univ. Breslau, 1946–1958 Doz. u. apl. Prof. in Erlangen; 1958 a. o. und 1962 o. Prof. f. Dt. Lit.gesch. u. Theaterwiss. an d. FU Berlin, Dir. d. Theaterwiss. Inst. ebd., 1975 emeritiert. Mitarb. an d. Zürcher Goethe-Gedenkausg. (1949), an d. dtv-Goethe-Gesamtausg. (1961) u. an d. «Beitr. z. ostdt. Kultur- u. Geistesgesch.». Fachbuch.

Schriften (Ausw.): Der Wald in der deutschen Dichtung, 1935; Goethe und Schlesien, 1940; Hermann Stehr, 1941 (2. Aufl. u. d. T.: Hermann Stehr und sein Werk, 1942); Carl Holtei. 1798 bis 1880, 1958. RM

Baumgarten, Arthur, * 31. 3. 1884 Königsberg/Ostpr., † 27. 11. 1966 Ost-Berlin; Rechtswissenschaftler u. -philosoph; studierte d. Rechte in Tübingen, Genf, Leipzig u. Berlin, 1909 Dr. iur. und a. o. Prof. f. Strafrecht an d. Univ. Genf; seit 1920 o. Prof. an d. Univ. Köln, 1923 in Basel u. 1930 in Frankfurt/M. 1933 Emigration in d. Schweiz, 1934 Prof. f. Rechtsphilos. u. Allgem. Rechtslehre in

Basel, 1935 Stud.reise in d. Sowjetunion, Mitbegr. d. Schweizer. Partei d. Arbeit u. d. «Schweizer.-Sowjet. Gesellsch.», Red. d. Monatszs. d. Partei d. Arbeit «Sozialismus», 1946 Gastprof. an d. Univ. Leipzig, 1949–1953 o. Prof. f. Rechtsphilos. u. Völkerrecht an d. HU in Berlin, zugleich bis 1952 Rektor d. Potsdamer Landeshochschule, 1953 emeritiert. Bis 1962 1. Vors. d. Dt. Sektion d. Vereinigung Demokrat. Juristen (seither Ehrenpräs.), Präs. d. Dt. Akad. f. Staats- u. Rechtswiss. d. DDR, Chefred. v. «Staat u. Recht»; mehrere Ehrendoktorate u. a. Auszeichnungen. Sachbuch.

Schriften (Ausw.): Der Aufbau der Verbrechenslehre ..., 1913 (Nachdr. 1998); Moral, Recht und Gerechtigkeit, 1917; Die Wissenschaft vom Recht und ihre Methode, 3 Tle. in 2 Bdn., 1920/22 (Nachdr. 1978); Erkenntnis, Wissenschaft, Philosophie. Erkenntniskritische und methodologische Prolegomena zu einer Philosophie der Moral und des Rechts, 1927 (Nachdr. 1978); Der Weg des Menschen. Philosophie der Moral und des Rechts, 1933 (Nachdr. 1978); Logik als Erfahrungswissenschaft. Studien zur Reform der Logik, 1939; Mein Weg zum Sozialismus, 1944; Die Geschichte der abendländischen Philosophie. Eine Geschichte des geistigen Fortschritts der Menschheit, 1945; Die Entwicklung der Ideen der Demokratie und des Rechtsstaates in der Neuzeit, 1946; Bemerkungen zur Erkenntnistheorie des dialektischen und historischen Materialismus, 1957; Die Bedeutung des wissenschaftlichen Sozialismus für die Geschichte der Ethik, 1960; Rechtsphilosophie auf dem Wege. Vorträge und Aufsätze aus fünf Jahrzehnten (hg. Helene B.) 1972.

Nachlass: Dt. Staatsbibl. Berlin. – Nachlässe DDR 3,31.

Literatur: Hdb. Emigration II/1,63. – FS ~, 1960 (mit Bibliogr.); Prof. Dr. Dr. h. c. zum 80. Geb.tag (in: Staat u. Recht 13) 1964; ~ (in: SBZ-Biogr. E. biogr. Nachschlagebuch über d. Sowjet. Besatzungszone Dtls.) 1964; H. KLENNER, ~ (in: Forsch. u. Fortschritte 41) 1967; DERS., Rechtsphilosoph u. Humanist. ~ zu rühmen (in: Neue Justiz 21) 1967; DERS., ~ u. d. dt. Rechtsphilos. in d. ersten Hälfte dieses Jh. (in: Staat u. Recht 33) 1984; A. GERLACH, ~ – bedeutender Rechtsgelehrter (ebd.); H. SCHRÖDER, E. großer Staats- u. Rechtsdenker. Z. 100. Geb.tag ~s (in: Neue Justiz 38) 1984; E. POPPE, E. WEICHELT (u. a.), ~ z. 100. Geb.tag, 1985; A. HERBST, W. RANKE, J. WINKLER, So funktionierte d. DDR. III, Lex. d. Funktionäre, 1994; Wer war

wer in d. DDR. E. biogr. Hdb. (hg. B.-R. BARTH u. a.) 1996; Biogr. Hdb. d. SBZ/DDR 1945–1990 (hg. G. BAUMGARTNER u. D. HEBIG) Bd. 1, 1996.

RM

Baumgarten, Bruno, *30. 1. 1876 Magdeburg, † 9. 7. 1910 ebd.; Lehrer u. Schriftst.; studierte seit 1895 Germanistik u. Theol. in Freiburg/Br., Berlin u. Halle/S., Hauslehrer in Ballenstedt, Dr. phil., Lehrer in Halle u. Magdeburg, 1900 Oberlehrer-Staatsexamen, 1902 Oberlehrer in Wittenberge u. seit 1904 in Magdeburg. Fachbuch, Lyrik.

Schriften: Stilistische Untersuchungen zum deutschen Rolandsliede, 1899; Dann und wann ... (Ged.) 1907; Im Vorhof zum Heiligen. Schriften und Dichtungen (mit Einl. hg. H. REINHOLD) 1911.

RM

Baumgarten, Eduard, *26. 8. 1899 Freiburg/Br., † 15. 6. 1982 Frankfurt/M.; Philosoph u. Soziologe; studierte Philos. u. Staatswiss. in Freiburg/Br., München u. Heidelberg, 1924 Dr. phil. Heidelberg, 1926–1931 Instruktor u. seit 1927 auch Prof. d. Philos. an d. Univ. of Wisconsin/Madison (USA), 1933 Doz. f. Amerikakunde u. seit 1936 auch f. engl. u. amerikan. Philos. an d. Univ. Göttingen, 1940–1945 o. Prof. u. Dir. d. Philos. Inst. in Königsberg/Ostpr. 1948 Gastprof. f. Soziol. an d. Univ. Freiburg/Br., 1953–1957 Dir. d. George-Washington-Inst. f. Vgl. Sozialwiss. Stuttgart, seit 1957 o. Prof. f. Empir. Soziol. u. Inst.dir. an d. Wirtschaftshochschule Mannheim, 1963 emeritiert. Mit-Hg. e. Teils d. Nachl. v. Max Weber, Mitgl. d. Finn. Gesellsch. f. Philos. Sachbuch.

Schriften (Ausw.): Die geistigen Grundlagen des amerikanischen Gemeinwesens. I, Benjamin Franklin, der Lehrmeister der amerikanischen Revolution, 1936; II, Der Pragmatismus. R. W. Emerson, W. James, J. Dewey, 1938; Von der Kunst des Kompromisses. Studie über den Unterschied zwischen Amerikanern und Deutschen (Vortrag) 1949; Das Vorbild Emersons in Werk und Leben Nietzsches, 1957; Zustand und Zukunft der deutschen Universität. Vorträge und Abhandlungen, 1963; Max Weber, Werk und Person (hg.) 1964; Gewissen und Macht. Abhandlungen und Vorlesungen 1933–1963 (ausgew. u. eingel. M. SUKALE) 1971.

Literatur: DBE 1,343. – Sozialtheorie u. soziale Praxis (FS, hg. H. ALBERT) 1971; Internat. Soziologenglex. 2 (2., neu bearb. Aufl., hg. W. BERNSDORF u. H. KNOSPE) 1984.

RM

Baumgarten, Franz Ferdinand (Ps. Franz Ferdinand), * 6. 11. 1881 Budapest, † 18. 1. 1927 Sklary/Ungarn; Historiker u. Privatgelehrter, studierte Gesch. in Heidelberg u. Budapest, 1903 Dr. phil. Budapest, war befreundet mit R. Beer-Hofmann, E. R. Curtius, F. Gundolf, G. Lukács, R. M. Rilke u. mit d. George-Kreis. Sachbuch, Erzählung.

Schriften: Das Werk Conrad Ferdinand Meyers. Renaissance-Empfinden und Stilkunst, 1917 (2., durchges. Aufl. 1920; NA, hg. H. SCHUMACHER, o. J. [um 1948], mit Bibliogr.); Zirkus Reinhardt, 1920; Die Mutter (Erz.) 1921.

Literatur: Lex. dt.-jüd. Autoren 1,420. – H. SCHUMACHER, vgl. Schr., um 1948. RM

Baumgarten, Hans, * 4. 1. 1900 Berlin, † 24. 3. 1968 Frankfurt/M.; Jurist u. Journalist, lebte in Berlin u. nach d. 2. Weltkrieg in Frankfurt/M.; studierte d. Rechte u. Volkswirtschaft in Berlin u. Freiburg/Br., Dr. iur., Referent am Amtsgericht Berlin-Wedding, 1923–1933 Red. b. «Berliner Börsen-Courier», 1934–1943 Chefred. d. Zs. «Dt. Volkswirt»; n. 1946 Mitbegr. d. «Wirtschafts-Ztg.» in Stuttgart u. 1949 d. «Frankfurter Allgem. Ztg.», bis 1965 Mit-Hg. dieser Ztg. Biografie.

Schriften: Moritz von Sachsen, der Gegenspieler Karls V., 1941.

Literatur: DBE 1,344. – Dt. Wirtschaftsführer (bearb. G. WENZEL) 1929. RM

Baumgarten, Harald (Ps. Felix Johns), * 4. 2. 1890 Tübingen, † 29. 5. 1975 Berlin; Schriftst. u. Filmautor, lebte in Berlin; Mitarb. u. a. der «Güldensee-Rom.», d. Reihe «Humor ins Haus», d. «Kelter-Rom.», d. «Kriminal-Erdball-Rom.», d. «Lore-Rom.», d. «Rom.-Quelle», d. «Tele-Rom.» u. d. «Westmann-Erdball-Rom.». Unterhaltungs- u. Kriminalroman.

Schriften: Tarantella. Ein exotisches Abenteuer (Rom.) 1928 (NA 1936); Der Weg der Greta Heldien (Rom.) 1930; Tapfere kleine Nelly (Rom.) 1931; Das Netz des Chinesen Tschang, 1931 (NA 1938); Mädchen, warum fährst du nach Berlin? (Rom.) 1931 (NA 1937); Die Frau, die man über-sah (Rom.) 1931 (NA 1931 und o. J. [um 1955]); Fünf Millionen suchen einen Erben (Rom.) 1932; Es geht um Fanny (Rom.) 1933 (NA 1954); Alle für Einen! (Rom.) 1934; Fahrlehrer auf Sommerwegen, 1935; Wasserdroschke «Junge Liebe», 1935; Kleine Mama (Rom.) 1935 (NA 1953); Das ent-

zauberte Schiff. Roman einer abenteuerlichen Nacht, 1935; Gefahr um Bianca (Rom.) 1936 (NA 1954); Kinderherz in Not (Rom.) 1936 (NA 1955); Blenker spekuliert in Liebe (Rom.) 1936; Das Fischermädel aus Gandria. Abenteuer der Liebe (Rom.) 1936; Beuge dich, stolzes Herz (Rom.) 2 Bde., 1937 (NA 1956); Glückliche Reise, Herr Korff (Rom.) 1937; Kamerad Fernfahrer (Rom.) 1937; Der blonde Hans und seine kleine Jo (Rom.) 1937; Schuss aus der Vergangenheit, 1937; Liebe kleine Nell (Rom.) 1938 (NA 1959); Der Sohn des Ruidarte (Rom.) 1938; Es war die Himmelblaue (Kriminalrom.) 1939; Die große Liebe der kleinen Gissi (Rom.) 2 Bde., 1939 (NA 1957); Regina fährt nach Hoppgarten (Kriminalrom.) 1939; Großgarage Alter Westen (Rom.) 1939 (NA 1942); Gelbfieber (Rom.) 1940; Polizei im Rivoli (Rom.) 1940; Die Brüder Rassim (Kriminalrom.) 1941; Alle Liebe für Sybill (Rom.) 1941 (NA 1943 u. 1953); Flucht in die Jugend (Rom.) 1941; Einer vom Zirkus Strassbeck (Kriminalrom.) 1942; Der Grillenpfeiff (Kriminalrom.) 1943; Abenteuer in Algier (Rom.) 1944; Mord im Grandhotel (Rom.) 1948; Gewitternacht in Baden-Baden (Rom.) 1949; Am Bug steht Rotfuchs (Rom.) 1949; Das große Spiel um Michaela (Rom.) 1953; Das Lied der Manege. Zirkus-Roman, 1953; Oberarzt Dr. Solm, 1954 (NA 1969); Herz auf falschem Gleis (Rom.) 1954; Junge Liebe im alten Haus (Rom.) 1957; Schicksalsfahrt nach Kairo (Rom.) 1958; Ist das dein Schicksal, Brigitte? (Rom.) 1959; Die Liebe sah ganz anders aus (Rom.) 1959; Der Stolz der Wellenkamps (Rom.) 1961; Clarissa (Rom.) 1970. RM

Baumgarten, Lili (auch: Lilli) von, * 29. 7. 1886 München, † Anf. d. 60er Jahre; Schriftst., wuchs in Portugal u. Dresden auf, lebte dann in Frankfurt/M., in d. 40er Jahren in Heiligenstadt/Eichsfeld, dann in Grünberg/Hessen u. seit Ende d. 50er Jahre in Unteruhldingen am Bodensee. Rom., Erz., Nov., Übersetzung.

Schriften: Wie Port Arthur fiel. Tagebuch der barmherzigen Schwester Olga v. B. (aus d. Russ. übers.) 1905; Märchen, 1906; Ikariden, 1907; Altrussische Heldengeschichten. Frei übertragen, 2 Bde., 1926; Der Weg nach Kythera (Rom.) 1936; Die Generalsche. Ein Frauenleben aus dem Russland der Vorkriegszeit, 1936; Der Zug der Unmündigen. Roman aus dem 13. Jahrhundert, 1938; Juliane und die Wirklichkeit, 1940; Der Junker von

Kauffungen. Geschichtliche Erzählung, 1942; Kater Harras, wie er die Welt sieht. Nach seinem Diktat geschrieben, 1951; Große Liebe in kleiner Stadt (Rom.) 1957. RM

Baumgarten, Michael, * 28. 12. 1952; Dramaturg, lebt in Braunschweig; studierte an d. FU Berlin, 1991 Dr. phil. ebd.; 1979–1982 Dramaturg am Landestheater Württ.-Hohenzollern Tübingen, 1982/83 Gastdoz. an d. Hochschule d. Künste Berlin, 1984–1990 Dramaturg an d. Ruhrfestspielen Recklinghausen, 1991–1995 Chefdramaturg u. Regisseur am Volkstheater Rostock, seit 1995 Geschäftsführender Dramaturg am Staatstheater Braunschweig.

Schriften: Die Freiheit wächst auf keinem Baum ... (mit W. Schulz) 1979; Das Rose-Theater. Ein Volkstheater im Berliner Osten 1906–1944 (mit R. Freydank, hg. Märk. Mus.) 1991; Gerhart-Hauptmann-Inszenierungen am Berliner Rose-Theater 1933–1944 (7 Mikrofiches) 1991. RM

Baumgarth, Anny, * 5. 12. 1919; Autorin u. dipl. Bibliothekarin, lebte in Bremen. Erz., Kinderbuch.

Schriften: Einer allein schafft's nicht, 1947; Susis Geheimnis. Eine Weihnachtsgeschichte, 1948. RM

Baumgartner, Alfred (Ps. Carl Lindberg, Werner Siegfried, Jack Mortimer, Lothar R. Braun), * 11. 6. 1904 Alpbach/Tirol; Schriftst. u. Übers. in Wien; Dr. iur., Dr. rer. pol., Dr. phil., war Syndikus in Wien, dann freier Schriftst. u. Übers. Sachbuch, Roman.

Schriften: Die Rechtsphilosophie und ihre wissenschaftliche Wertung (Diss. Innsbruck) 1928; Die Faust des Himmels (Rom.) 1960 (NA 1979 u. d. T.: Nacht über Atlantis); Marder sind für Lilien blind (Rom.) 1970 (NA 1978); Nacht über Stalingrad. Kriegsroman, 1976 (NA 1980 u. d. T.: Hölle Stalingrad); Rache (Rom.) 1980; Kampf der Adler, 1980; Die Falle (Rom.) 1982; Der Prozeß Malvesis (Rom.) 1982. RM

Baumgartner, Elisabeth → Baumgartner-Siegenthaler, Elisabeth.

Baumgartner, Hans (auch: Johann), * 16. 5. 1939 Wasserburg/Inn; Lehrer u. Autor, lebt in Wasserburg; Gymnasiumsbesuch in Wasserburg, Stud. d. Pädagogik, Ztg.s- u. Politikwiss. in München, Volksschullehrer in Griesbach im Rottal, Moosin-

ning, Altenhohenau u. Wasserburg. Erz., Szenisches (ungedr.), volkskundl. Arbeiten.

Schriften: Zu meiner Zeit. Bilderzählung, 1978; Ochs am Berg. G'schichten und Wechselreden, 1980; Bairische Sagen. Oberbayern zwischen Chiemsee, Inn und Isar (aufgez. u. hg.) 1983; Gleich wie der Inn fließt alls dahin. Wasserburger Lesebuch (hg.) 1988; Dialekt im Wasserburger Land. Ein schulisches Projekt, 1996.

Literatur: Taschenlex. z. bayer. Ggw.lit. (hg. D.-R. MOSER u. G. REISCHL) 1986. RM

Baumgartner, Hans Michael, * 5. 4. 1933 München, † 11. 5. 1999 Berg/Kr. Starnberg; Philosoph u. Autor, lebt in Bonn; studierte Philos., Psychol., Moraltheol. u. Mathematik, 1961 Dr. phil. München, Univ.assistent, 1971–1976 Privat- u. Univ.doz. in München, 1976–1985 Prof. an d. Univ. Gießen, seither o. Prof. f. Philos. an d. Univ. Bonn. Mit-Hg. u. a. des «Hdb. Philosoph. Grundbegriffe», d. «Zs. f. philosoph. Forsch.» (1978–1988) u. d. «Philosoph. Jb.» (seit 1989); Hg. u. a. der Hist.-krit. Schelling-Ausg. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Mitgl. d. Allgem. Gesellsch. f. Philos. in Dtl. u. d. Schelling-Kommission d. Bayer. Akad. d. Wiss., 1986–1992 Präs. d. Internat. Schelling-Gesellsch. Fachbuch.

Schriften (Ausw.): Die Unbedingtheit des Sittlichen. Eine Auseinandersetzung mit Nicolai Hartmann, 1962; J. G. Fichte, Bibliographie (mit G. Jacobs) 1968; Kontinuität und Geschichte. Zur Kritik und Metakritik der historischen Vernunft, 1972 (NA 1997); Schelling. Einführung in seine Philosophie (hg.) 1975; Philosophie in Deutschland 1945–1975. Standpunkte, Entwicklungen, Literatur (mit H.-M. SASS) 1978; Entmoralisierung der Wissenschaften? (mit H. STAUDINGER hg.) 1985; Kants «Kritik der reinen Vernunft». Anleitung zur Lektüre, 1985 (2., durchges. Aufl. 1988); Endliche Vernunft. Zur Verständigung der Philosophie über sich selbst, 1991; Das Rätsel der Zeit. Philosophische Analysen, 1993; Verführung statt Erleuchtung. Sekten, Scientology, Esoterik (Mitverf., hg.) 1993; Zeitbegriffe und Zeiterfahrung (hg.) 1994; Schellings Weg zur Freiheitsschrift. Legende und Wirklichkeit ... (mit W. G. JACOBS hg.) 1996; Friedrich Wilhelm Joseph Schelling (mit H. KORTEN) 1996; Ist der Mensch absolut vergänglich? Über die Bedeutung von Platons Argumenten im Dialog «Phaidon». Mit der autobiographischen Beigabe «Mein Weg zur Philosophie», 1998; Streitsache

Mensch. Zur Auseinandersetzung zwischen Natur- und Geisteswissenschaften (Würzburger Symposium, Mitverf., Mithg.) 1999.

Literatur: DBE 11/1,13. – Grenzbestimmungen d. Vernunft. Philosoph. Beitr. z. Rationalitätsdebatte (FS z. 60. Geb.tag, hg. P. KOLMER, H. KORTEN) 1994. RM

Baumgartner, Harry, *9. 8. 1967 Wien; Schriftst., lebt in Scheuchenstein/Öst.; Lyrik.

Schriften: Die Traurigkeit der Flugtiere (Nachw. H. HAHN) 1994; Der Clown oder Die alltägliche Kunst des Tagtraumes, 1995. RM

Baumgartner, Katharina → Sallenbach, Katharina.

Baumgartner (-Amstad), Otto, *29. 9. 1924 Buochs/Kt. Nidwalden; Beamter, Politiker u. Autor, lebt in Buochs; war Verwaltungsbeamter, kantonaler Beamter bei d. Ausgleichskasse Nidwalden, Gemeinde- u. Landrat, auch Ztg.-korrespondent. Mitgl. d. Theatergesellsch. Buochs. Mundartlit., Bühnenst.-Bearb. (ungedr.), lokalhist. Schr., Festschrift.

Schriften (Ausw.): Us meym Baimgarte, 1984; 125 Jahre Älplergenossenschaft Buochs 1862–1987, 1987; Buochs in Wort und Bild (Mit-Red.) 1994.

Literatur: Schriftstellerinnen u. Schriftst. d. Ggw. Schweiz, 1988; Schreiben in d. Innerschweiz. E. Anthol., 1993. RM

Baumgartner, Walter, *27. 7. 1941 Zofingen/Kt. Aargau; Prof. u. Autor, lebt in Greifswald; studierte Germanistik u. Skandinavistik in Zürich, Uppsala u. Oslo, 1976 Dr. phil., Forsch.assistent an d. Univ. Kiel, 1980 Habil. an d. Univ. Zürich, Prof. f. Skandinavistik u. Germanistik an d. Ruhr-Univ. Bochum, seit 1994 Prof. f. Skandinavistik an d. Univ. Greifswald. Mit-Hg. d. Zs. «skandinavistik» (seit 1994). Fachbuch.

Schriften (Ausw.): Tarjei Vesaas. Eine ästhetische Bioraphie, 1976; Triumph des Irrealismus. Rezeption skandinavischer Literatur im ästhetischen Kontext Deutschland 1860–1910, 1979; Strindberg im Lichte neuerer Methodendiskussionen (mit O. BANDLE hg.) 1981; Applikationen. Analyse skandinavischer Erzähltexte (hg.) 1985; A. Strindberg, Werke in zeitlicher Folge. Frankfurter Ausgabe, Bd. 10 (hg.) 1987; Wahre lyrische Mitte – «Zentrallyrik»? Ein Symposium zur Diskussion über

Lyrik in Deutschland und Skandinavien (hg.) 1993; Knut Hamsun, dargestellt, 1997. RM

Baumgartner-Siegenthaler, Elisabeth, *25. 3. 1889 Trub/Kt. Bern, †7. 5. 1957 Trubschachen/Kt. Bern; Bäuerin u. Schriftst., Besuch d. Volksschule in Fankhaus b. Trub, 1909 Heirat, lebte als Bäuerin in Trubschachen. Mitarb. v. Ztg.; erhielt d. Gfeller-Rindlisbacher-Preis, d. Lit.preis d. Stadt Bern u. e. Preis d. Heimatschutztheaters. Bühnenst., Hörsp. (ungedr.), Erzählung, Mundartdichtung.

Schriften: D'Lindouere. Berndeutsches Spiel aus der Zeit um 1700, 1936; Ueli der Chnächt. Berndeutsches Spiel. Frei nach Gotthelf, 1937; Peter der Narr (Schausp.) 1948; Chnöpf u. Blüeschli. Bärndütschi Gschichte, 1948 (als Hörbuch, 4 Kassetten, 1994); Die Bäuerin als Mutter ... (Mitverf.) 1950; Chlynni Wält, 1951 (²1979; Neuausg. 1991 u. d. T.: Chlynni Wält. Trueber Gschichte u. allerlei vo alte Brüüch); No meh Bärner Gschichte (Mitverf.) 1953; Ueli der Pächter. Ein Spiel in 5 Bildern, frei nach Gotthelf, 1954.

Literatur: R. RIS, Bibliogr. d. berndt. Mundartlit., 1989; D. STUMP, M. WIDMER, R. WYSS, Dt.sprach. Schriftstellerinnen in d. Schweiz ..., 1994; Y. BÄTTIG, M. WAGNER, Bibliogr. d. Berner Schriftstellerinnen u. Schriftst., 1997; B. SOWINSKI, Lex. dt.sprach. Mundartautoren, 1997. RM

Baumhauer, Albert Alexander, *4. 8. 1920 Kehl/Rhld.; Psychologe, Antiquar, lebte in Blaubeuren b. Ulm. Erzählung.

Schriften: Begegnung mit Ginette (Nov.) 1950. AH

Baumhauer, Hermann (Ps. Thomas Herzog), *8. 3. 1910 Donzdorf/Württ.; war Red., lebt in Aalen. Lokalhist. Schr., Ess., Erzählung.

Schriften (Sachbuch in Ausw.): Parkplätze des Herzens (Ess.) 1952; Europa – klein geworden (Ess.) 1953; Erinnerungen an Paris (Ess.) 1955; Wasser ist Leben (Erz.) 1957; Kleine Pfälzer Melodie (Erz.) 1959; Pfälzische Impressionen (Erz.) 1958; Daheim (Ess.) 1961; Das Ulmer Münster und seine Kunstwerke, 1977; Baden-Württemberg heute. Zwei Wurzeln – ein Baum. Texte, 1988. AH

Baumhauer, Peter, *14. 7. 1931 Schwäbisch-Gmünd; Lehrer, Autor, lebt in Lenningen-Gutenbergl.; studierte Theol., Germanistik u. Anglistik an

d. Univ. Tübingen u. Leicester. Stud.aufenthalt in Griechenland. Lyrik.

Schriften: Versöhnung (Mitverf.) 1982; Spur deines Wortes (Ged.) 1985 (m. e. Nachw. v. F. J. KLEHR); Am Ufer des Zeitlands (Ged.) 1985; Schatten von weither (Ged.) 1996.

Literatur: K.-J. KUSCHEL, Worte verdichtet. ~s relig. Lyrik im Dial. ... (in: Christ in d. Ggw. 1) 1986; Autoren in Baden-Württ., 1991. AH

Baumrucker, (Peter) Gerhard, * 19. 3. 1929 Prag, † 14. 7. 1992; Schriftst., lebte seit 1946 in München; studierte Romanistik, Theater- u. Lit.wiss. an d. Univ. ebd., seit 1954 freier Schriftst., tätig auch f. Rundfunk, Film u. Fernsehen, Verfasser zahlr. Liedertexte f. TV-Shows. Erhielt d. Edgar Wallace-Preis 1980/81. Kriminalrom., Lsp., Erz. u. Übersetzung.

Schriften (Übers. in Ausw.): Die Grenze. Bühnenstück, 1959; Rendezvous mit Papa (Lsp.) 1963; Schwabinger Nächte (Kriminalrom.) 1964; Tödliches Rendezvous (Kriminalrom.) 1965; Mord im April (Kriminalrom.) 1969; Broderick (Kriminalst.) 1970; Entweder oder (Kom.) 1970; Majestät darf abservieren (Lsp.) 1970; Rendezvous mit Papa (Lsp.) 1970; Skandal (Kriminalrom.) 1971; Münchner Roulett (Kriminalrom.) 1972; Die Weise von Liebe und Mord (Kriminalrom.) 1981; Drei Namen (Kriminalrom.) 1983; H. Slesar, Die siebte Maske (übers. m. Alexandra B) 1987; I. Klima, Ein Liebessommer (Rom.; übers. m. ders.) 1997; I. Paco, Eine leichte Sache (Übers.) 1999. (Ferner ungedr. Rundfunkbeiträge.) AH

Baumsteftenlenz → Friedl, Paul.

Baur, Alfred, * 31. 8. 1925 Wels/Oberöst.; Dr. phil., Sprachtherapeut, lebt in Linz. Kdb., Ged., Fachschrift.

Schriften (Ausw.): Bli-bla-blu. Reime, die bei Kindern Freude am schönen Sprechen wecken wollen, 1972 (mehrere Aufl.); Die kleine Plaudertasche: Gedichte, Verse und Lieder zur Förderung der Sprache, 1977; Fließend sprechen. Sprachspiele für Kinder von 4–12 Jahren, 1979; Salzburger Sträußchen (gem. m. M. de Posz) 1979; Die Finger tanzen. Fingerspiele für Kinder von 3 bis 9 Jahren, 1981; Gisela Sellerie, 1987; Meine Henne heißt Hanne (Ged.) 1995; Schlaf- und Wachlieder (Ged.) 1995. AH

Baur, Dieter, * 1939 Stuttgart; Buchbindermeister, lebt in Stuttgart-Sillenbruch. Mundartdichtung.

Schriften: Baurabüabla, 1984; Baurabüabla 2 (m. Ernst B.) 1987.

Literatur: N. FEINÄUGLE, W. KÖNIG, Mundartdichtung in Württ. seit 1945, 1991; Autoren in Baden-Württ., 1991. AH

Baur, Ernst, * 2. 9. 1889 Hechingen/Hohenzollern, † 1966; Schriftst., Oberstudiendirektor, lebte in Grünwald b. München. Erz., Drama.

Schriften: Die Magdalenerin (Nov.) 1923; Der Frühmesser von Sernatingen (Nov.) 1924; Gnade (Weihnachtssp.) 1937; Johannisfeuer (Nov.) 1940; Konrad Widerhold (Erz.) 1941; Fähnrich d'Estrée (Erz.) 1942; Aus der Vergangenheit (Erz.) 1944; Johann Gottfried Herder. Leben und Werk, 1960; Der Weg der deutschen Dichtung, 1963.

Nachlass: HHI Düsseldorf. – Denecke-Brandis 17. AH

Baur, Eva Gesine, * 11. 8. 1956 Tuttlingen an d. Donau; Journalistin, Autorin; absolvierte e. Kochlehre, studierte in München erst Germanistik, Gesch. u. Sozialkunde, dann Kunstgesch., Neue Dt. Lit. u. Musikwiss., 1983 Dr. phil., danach Redakteurin d. Zs. «Pan» u. freiberufl. Autorin, publizist. Zus.arbeit m. d. Arzt u. Psychoanalytiker Wilhelm Schmid-Bode.

Schriften: Rokoko und Klassizismus. Von Watteau bis Goya, 1986; Studien zum französischen und englischen Kinderbild im 18. und 19. Jahrhundert (Diss. München) 1991; Was heißt hier pervers. Die Lust, sexuelle Phantasien auszuleben (m. W. Schmid-Bode) 1992; Lass uns bloß nicht darüber reden. Wie wir eine Beziehung kaputtquatschen, 1994; Meisterwerke der erotischen Kunst, 1995; Eifersucht – krank aus Liebe. Besser umgehen mit der eigenen und der Eifersucht des Partners, 1996; Süße Gelüste. Wie die Stimmung uns beim Essen beeinflusst, 1997; Der Reichtum der einfachen Küche: Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Schweiz, Spanien, 6 Bde., 1997; Feste der Phantasie – Phantastische Feste, 1998; Badelust für Körper & Seele. Die Badekulturen der Welt (m. A. Pretsch) 1999; Die Göttinnen des Jahrhunderts, 1999; Dessous. Kleine Philosophie der Passionen, 1999; Was kommt, was bleibt. Die Prognosen für das nächste Jahrtausend von Paloma Picasso ... und vielen anderen, 1999; Der Luxus des einfä-

chen Lebens. Über Kosten, Risiken und Nebenwirkungen eines simplen Rezepts, 1999; entflammt. Geschichten vom Verlieben, 2000. **KF**

Baur, Gabriele, * 8. 5. 1899 Kerkutwethen/Ostpr.; biogr. Einzelheiten nicht ermittelt; lebte in München. Lyrik.

Schriften: Der blaue Hügel (Ged.) 1934. **AH**

Baur, Gerhard W(olfram), * 21. 9. 1932 Freudenstadt/Schwarzwald; Germanist; Dr. phil., seit 1968 Leiter d. Arbeitskr. Bad. Wb., Akad. Dir. d. Dt. Seminars d. Univ. Freiburg/Br. Fachschrift.

Schriften (Ausw.): Die Mundarten im nördlichen Schwarzwald (Diss.) 1967; Bibliographie zur Mundartforschung in Baden-Württemberg, Voralberg und Liechtenstein, 1978; Alemannisch-schwäbische Mundartliteratur nach 1945. Formen, Entwicklungen, Tendenzen diesseits und jenseits des Rheins (Hg.) 1989; Das schwäbisch-alemannische Dialektbuch, 1993. **AH**

Baur, Johann (Ps. Hans Baur), * 19. 12. 1910 Toblach in Südtirol/Italien; Kaufmann, lebt in Bruneck/Südtirol. Lyrik in Mundart.

Schriften: Beseeltes Land (Ged.) 1942; Puschtra Lesapuich. Humor und Besinnlichkeit in Pustertaler Mundart, Bozen 1985 (auch als Tonkassette). **AH**

Baur, Karl, * 27. 11. 1898 München, † 27. 2. 1984 ebd.; Verleger; absolvierte e. Maurerlehre, studierte Architektur an d. TH München, danach als Bautechniker tätig, 1925/26 Volontär u. a. beim Verleger Ernst → Rowohlt in Berlin, trat 1926 in d. Callwey-Verlag ein, übernahm 1930 d. Verlagsleitung, die er bis 1976 innehatte, war ab 1930 Mitgl. d. NSDAP, wurde 1933 Vorsteher d. Dt. Verlegerver., 1935 Leiter d. Fachschaft Verlag innerhalb d. «Bundes reichsdt. Buchhändler», 1938 Präs. d. Intern. Verleger-Kongresses Leipzig/Berlin, wurde 1941 s. Ämter enthoben, begann 1949 d. Wiederaufbau v. Verlag u. Druckerei. Autobiographie.

Schriften (Ausw.): Mit Büchern wohnen, 1958 (neubearb. Aufl. 1985); Zeitgeist und Geschichte. Versuch einer Deutung, 1978; Wenn ich so zurückdenke ... Ein Leben als Verleger in bewegter Zeit (Autobiogr.) 1985 (m. e. Vorw. v. H. FRIEDRICH).

Literatur: DBE 1,352. **AH**

Baur, Margrit, * 9. 10. 1937 Adliswil/Kt. Zürich; Schriftstellerin, lebt in Gattikon b. Zürich; besuchte d. Lehrerseminar u. anschließend e. Schauspielschule in Wien, Auftritte an Kleintheatern ebd., Rückkehr in d. Schweiz u. seither freie Schriftstellerin, Mitgl. d. «Gruppe Olten». Erhielt u. a. 1971 e. Anerkennungsgabe d. Stadt Zürich, 1981 d. Preis d. Schweiz. Schillerstiftung u. d. Ehrengabe d. Stadt Zürich, 1983 d. Ehrengabe d. Kt. Zürich u. 1984 d. Buchpreis d. Kt. Bern. Erz., Roman.

Schriften: Von Straßen, Plätzen und ferneren Umständen. Die einfachen Sätze und was sonst noch zu sagen ist. Eine fort- und fortlaufende Geschichte. Drei Romane, 1971; Zum Beispiel irgendwie. Prosatext, 1977; Langsame Erwärmung (aus e. noch nicht abgeschl. Rom., Klagenfurter Texte z. Ingeborg-Bachmann-Preis) 1980; Überleben. Eine unsystematische Ermittlung gegen die Not aller Tage, 1981; Ausfallzeit (Erz.) 1983; Geschichtenflucht. Prosatext, 1988; Alle Herrlichkeit (Rom.) 1993.

Literatur: Killy 1,356; NHdG 78; Schmidt, Quellenlex. 2,22. – H. F. SCHAFFROTH, Wider d. obligate Duldsamkeit (in: Schweizer Monatsh. 64) 1984; DERS., (in: Grenze u. Entgrenzung. Études réunies, hg. v. N. BARY) Lille 1990; DERS., Fliegen, Flunkern, Fliehen. Literar. Grenzüberschreitungen bei Erica Pedretti, Jürg Laederach, ~ (ebd.) 1990; E. PULVER, S. DALLACH, ~ (in: DIES., Zw.zeilen. Schriftstellerinnen d. dt. Schweiz) 1985; Taschenlex. z. bayer. Ggw.lit. (hg. v. D.-R. MOSER u. G. REISCHL) 1986; ~, «Ausfallzeit», «Überleben» (in: D. Rom.führer ... XVIII, hg. v. B. u. J. GRÄF) 1987; E. PULVER, E. Kunstgebilde v. filigraner Zartheit (in: Schweizer Monatsh. 68) 1988; DIES., E. Liebhaberin d. Indirekten (ebd. 73) 1993; H. ELSTER, Interview m. ~ (in: DB 18) 1988; U. DUBOIS, Auf d. Suche n. d. eigenen Text (in: Drehpunkt 25) 1993; U. VOGEL, Was ist m. Ruth? (in: NDL 4) 1993; L. HESS-LIECHTI, «D. Gefängnis geht nebenan weiter ...». Studien z. mentalen Gefängnis- u. Befreiungsthematik in Prosatexten v. ~, Maja Beutler u. Margrit Schriber, 1996. **AH**

Baur, Marie Theres, * 27. 4. 1894 Burladingen/Hohenzollern, † 2. 7. 1962 Hechingen; war Lehrerin, lebte in Burladingen; absolvierte d. Lehrerinnenexamen in Sießen. Erzählerin, auch in Mundart.

Schriften (Ausw.): Heimat. Ein Büchlein für Naturfreunde, 1921; Das Hannele vom Herrenhaus.